

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Dezember 2010

Mittwoch, 15. Dezember 2010

Nr. 12

Lugauer Weihnachtsmarkt

18. / 19. Dezember 2010
14:00 bis 19:00 Uhr



Advent 2010 in Lugau

Der Adventsaufakt als Beginn der Adventszeit ist eine schöne Tradition in Lugau geworden. "Im sechse an dr Peremett" wurden die Lichter rings um das Rathaus eingeschaltet - und das bei schönstem Winterwetter.

Eine lange Tradition haben inzwischen auch die Lugauer Rathauskonzerte. Zur 44. Auflage war das Konzertduo Chemnitz mit seinem Programm "Jauchzet, frohlocket" gekommen. Zum Schluss haben die Besucher sogar gemeinsam gesungen. Noch keine Tradition, sondern ganz neu ist der Lugauer Adventskalender. Am 1. Dezember wurde im Beisein des Lugauer Bürgermeisters Thomas Weikert das Fenster geöffnet. Annett Mildner übergab eine Spende an die Kinder des Ringervereins "Eichenkranz".

Höhepunkt am 2. Advent war das Niederlugauer Glockenturmfest. Zwischen Brückenplatz, Altem Glockenturm und Kreuzkirche gab es ein vielfältiges Angebot. Das Wetter war winterlich, aber nicht mehr so bitterkalt.

Vom Alten Glockenturm läuteten die Glocken, davor blies der Lugauer Posaunenchor weihnachtliche Melodien. Der Förderverein FELS hatte einen Pavillon aufgebaut. Der Verein verkaufte u.a. den FELS-Kalender 2011.

In der Kreuzkirche hatten die Lugauer Theaterkids ihre Kulissen aufgebaut. Sie zeigten das Märchen "König Drosselbart". Die Darsteller des Grimmschen Märchens in einer Bearbeitung der Theaterkids bekamen viel Beifall. Im Publikum saßen übrigens sehr viele Erwachsene in jedem Alter.



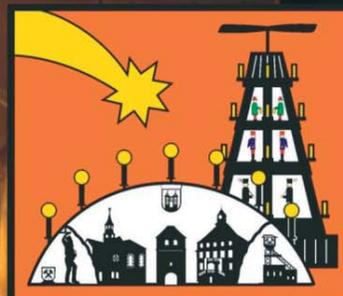
Lugauer Weihnachtsmarkt

18. / 19. Dezember 2010

14:00 bis 19:00 Uhr

Lugauer Weihnachtsmarkt: Rathaus - Marktplatz - Obere Hauptstraße

Lichterglanz und Weihnachtsduft verzaubern Groß und Klein.
80 Händler und Imbiss-Stände erwarten die Besucher.
Verkaufsoffener Sonntag in Lugau (12:00 - 18:00 Uhr)



Weihnachtsmarkt im Rathaus

Erzgebirgsstube
Verkauf der Lugauer Weihnachtskarte 2010
Lugauer Adventsrätzel 2010
Lugauer Adventskalender

Festliche Musik (Bühne am Rathaus)

Samstag

15:30 – 16:30 Uhr Posaunenchor Niederwürschnitz
17:30 – 18:30 Uhr Lichtensteiner Turmbläser

Sonntag

15:00 – 16:00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer
16:30 – 18:00 Uhr Feuerwehrkapelle Rödlitz

Montage-Service
(037295) 3129

Modelleisenbahn-Ausstellung im Ratssaal

Der Modelleisenbahn-Zirkel „Saxonia“ Oberlungwitz hat die frühere „Kohlebahn“ Lugau - Wüstenbrand im Modell nachgebaut. Zu sehen sind die Bahnhöfe und markante Streckenabschnitte. Zum Weihnachtsmarkt werden der Streckenabschnitt Lugau - Neuoelsnitz sowie der Bahnhof Wüstenbrand gezeigt.

Weihnachtsmarkt für Kinder

Ponykutschfahrten am Marktplatz (15:30 - 17:00 Uhr)
Überraschungen von Weihnachtsmann und Engel
Lampionumzug (Samstag 17:00 Uhr ab Marktplatz)
Basteln im Rathaus (Obergeschoss)

Programm des Gewerbevereins

16:30 Uhr - Parkplatz Stollberger Straße
Höhenfeuer (ab 17:00 Uhr), Lichtershow und Imbiss

Weihnachtliches Programm im Paletti Park

Samstag, 16:00 Uhr
Weihnachtliche Zaubereien mit dem Weihnachtsmann zum Staunen und Mitmachen

Sonntag, 15:00 - 17:00 Uhr
Weihnachtsprogramm der „Pöhlbachmusikanten“ mit traditioneller Musik und erzgebirgischer Mundart

Geschäfte am Sonntag 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Märchenhaftes in der Stadtbibliothek

In der Lugauer Stadtbibliothek (Villa Facius, Hohensteiner Straße) erwartet kleine und große Märchenfreunde ein „Märchenhaftes Treiben in mittelalterlicher Atmosphäre“. An verschiedenen Stationen können Märchen mit allen Sinnen erlebt werden. 15:00 und 17:00 Uhr gibt es eine Märchenlesung.

Natürlich können sich die Besucher an diesem Tag auch als Leser anmelden und Bücher entleihen.

Spalte 1

Weihnachten ist ein Fest ...

Weihnachten ist ein Fest der Freude. Strahlende Kinderaugen machen auch Erwachsene glücklich. Die Botschaft vom Weihnachtsgeschehen will alle Menschen mit Freude erfüllen. Aber: Nie sind Traurige so verzweifelt, sind Trauernde so wehmütig wie zu Weihnachten.

Weihnachten ist ein Fest des Friedens. Alle hoffen auf ein bisschen Weihnachts-Frieden oder wenigstens auf ein Ruh'n der Waffen für ein paar Tage. „Friede auf Erden ...“ soll werden. Aber: Nie sind die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt so gedemütigt und hoffnungslos wie zu Weihnachten.

Weihnachten ist ein Fest der Versöhnung. Was getrennt ist, soll wieder zusammenkommen: Himmel und Erde, Schwarz und Weiß, Nachbarn und Fremde. Aber: Nie sind Zerstrittene so voller Grimm und Schmerz wie zu Weihnachten.

Weihnachten ist ein Fest der Familie, zu dem sich Verwandte treffen und dafür manchmal lange Wege auf sich nehmen. Aber: Nie sind Einsame so allein wie zu Weihnachten.

Weihnachten ist ein Fest der Geschenke. Anderen eine Freude machen, manchmal vielleicht auch den eigenen Wohlstand zeigen, gehört dazu. Aber: Nie sind Arme so ausgegrenzt wie zu Weihnachten.

Weihnachten ist ein Fest des Lichtes. Gefeierte wird, dass das Licht in die Welt gekommen ist. Es ist einzigartig, wie viele Lichter in diesen Tagen angezündet werden und das Dunkel erleuchten. Aber: Nie sind Menschen im Dunkeln so bedrückt angesichts von Krankheit, Arbeitslosigkeit und anderen Nöten wie zu Weihnachten.

Soll hier die Weihnachtsfreude vermiest werden? Nein, im Gegenteil: Die Weihnachtsfreude gilt allen. Zu Weihnachten soll die Freude überall hin gelangen. Gerade dorthin, wo Traurigkeit und Gewalt, Streit und Einsamkeit, Armut und Dunkelheit das Leben schwer machen.

Zum Weihnachtsfest gehört nicht nur Harmonie und heile Welt. Weihnachten will nicht nur ein paar schöne Tage bringen. Zur Weihnachtsgeschichte gehören nicht nur ein neugeborenes Kind und glückliche Eltern, Ochs und Esel, Heu und Stroh. Zur Weihnachtsgeschichte gehören auch diese Worte:

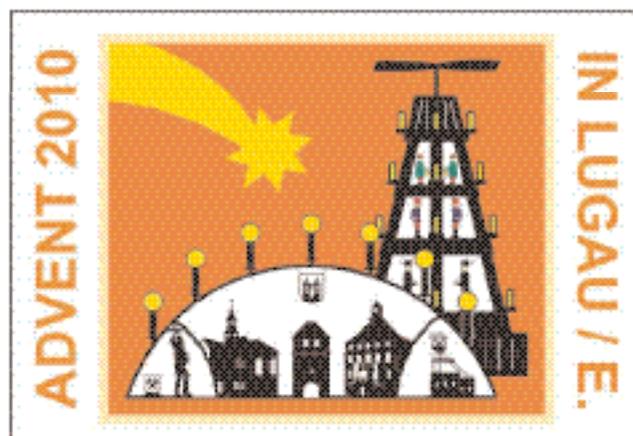
„Er hat Gewaltige vom Thron gestoßen und Niedrige erhöht. Hungrige hat er mit Gütern erfüllt und Reiche leer hinweggeschickt.“

Das klingt nach Aufruhr und Umsturz. Diese Worte werden gefürchtet von Mächtigen und Gewaltigen. Erniedrigte sollen aufgerichtet werden, Hungernde sollen satt werden, Unrecht soll überwunden werden. Weihnachten will erinnern an Arme, Einsame, Ausgegrenzte. Dabei geht es nicht um ein bisschen Rührseligkeit, Mitleidsstimmung oder um eine milde Gabe aus unserem Überfluss.

Worauf es ankommt, ist eine dauerhafte und grundlegende Veränderung. So dauerhaft und grundlegend, wie Weihnachten die Welt verändert hat. Diese Veränderung ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Weihnachten ist ein Fest der Freude.

Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes, wohlbehütetes neues Jahr.

frc



Der Lugauer Weihnachtsmarkt am 18. und 19. Dezember leitet von der Advents- zur Weihnachtszeit über. Lichterglanz und Weihnachtsduft, Musik auf der Bühne und Ponykutschfahrten am Marktplatz, Erzgebirgsstube und Modelleisenbahnausstellung im Rathaus, Märchenhaftes in der Stadtbibliothek und ein Programm des Gewerbevereins an der Stollberger Straße und vieles mehr erwartet die Besucher. Am 19. Dezember ist in ganz Lugau nachmittags ein verkaufsoffener Sonntag. In vielen Geschäften können so zum Weihnachtsmarkt noch Weihnachtseinkäufe erledigt werden.

Vor der Erzgebirgsstube im Rathaus wird am Stand der Stadtverwaltung die Lugauer Weihnachtskarte 2010 verkauft. In diesem Jahr zeigt die Karte die Lugauer Weihnachtsfiguren vor dem winterlich verschneiten Rathaus mit der Pyramide. Die Karte ist nur noch zum Weihnachtsmarkt in einer begrenzten Stückzahl erhältlich. Die Karte kostet 2,- Euro; der Verkaufserlös dient der Pflege und Erhaltung der Pyramide am Rathaus.

An diesem Stand kann auch noch die Lösung des Adventsrätsels abgegeben werden. Nach dem Weihnachtsmarkt werden unter allen richtigen Einsendungen die Gewinner ausgelost und noch vor dem Weihnachtsfest benachrichtigt.

Seit dem 1. Dezember werden die Fenster des Lugauer Adventskalenders geöffnet - auch während des Weihnachtsmarktes. Schon viele Lugauer Gewerbetreibende haben damit Freude bereitet, schon vielen Lugauern wurde zur Adventszeit eine Freude bereitet. Eine Übersicht über die bisher überreichten Geschenke wird im Rathaus zu sehen sein. Übrigens wird täglich im Internetportal der Stadt Lugau über die Übergabe der Geschenke berichtet.

Vom 15. bis zum 18. Dezember wird an der Weihnachtspyramide im Paletti Park ein Riesenstollen der Bäckerei Müller ausgestellt. Die Kunden können in dieser Zeit das Gewicht des Stollens schätzen. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 4. Advent um 14:45 Uhr werden die Gewinner prämiert, die am besten geschätzt haben. Der Stollen wird dann angeschnitten und mit der Bitte um eine Spende für die Lugauer Kindereinrichtungen an die Gäste verteilt. Am 1. Weihnachtsfeiertag (Samstag) spielt dann in der Kammgarntuben im Paletti Park die Gruppe „Tandem“ zum Weihnachtstanz.

Am Sonntagabend um 19:00 Uhr endet der Lugauer Weihnachtsmarkt. Zum Ausklang sind die alten Worte zu hören, die vom Ursprung des Weihnachtsfestes erzählen. Dann verlöschen die Lichter des Weihnachtsmarktes - bis zum nächsten Jahr. Weihnachten steht dann aber noch bevor.

Nur noch ein paar Tage müssen die Kinder Geduld haben. Dann zieht Stille ein. Es kann Weihnachten werden. In der Kreuzkirche werden am Heiligen Abend um 18:30 Uhr die Christvesper und am 1. Feiertag um 8:00 Uhr die Christmette gefeiert - beide mit einem Krippenspiel. Der Stern von Bethlehem leuchtet über Lugau.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende und traditionell möchte ich im letzten Stadtanzeiger auf das vergangene Jahr zurückblicken sowie einen Ausblick in die Zukunft geben.

Den meisten von uns geht es sicherlich zum Jahresende ähnlich, man stellt wie jedes Jahr fest, dass die Zeit wieder wie im Fluge vergangen ist.

Umso deutlicher wird diese Feststellung, wenn man bedenkt, dass wir am 3. Oktober nun schon den zwanzigsten Jahrestag der Deutschen Einheit begangen haben. Zur Festveranstaltung an der Villa Facius waren viele ehemalige und aktuelle Stadträte versammelt, um an die Wendezeit zu erinnern und die Entwicklung der Stadt Lugau in diesem Zeitraum zu würdigen. Auch Gäste unserer französischen Partnerstadt Sallaumines und der befreundeten oberbayrischen Stadt Penzberg, beides übrigens ehemalige Bergbaustädte, konnten wir zu dieser Festveranstaltung begrüßen.



Ein weiteres Jubiläum war der dreißigste Geburtstag unserer Mittelschule am Steegenwald. 1980 wurde sie eingeweiht und auch hier erinnerten zur Festveranstaltung ehemalige und heutige Lehrer, Schüler und Stadträte an eine aufregende Zeit.

Doch eben weil die Zeit so schnell zu vergehen scheint, richten wir heute schon unseren Blick nach vorn, um zukünftige Entwicklungen rechtzeitig auf den Weg zu bringen. Ein Schwerpunkt dabei ist und bleibt das Bahnhofsgelände im Herzen unserer Stadt. Darauf wollen wir eine Grüne Mitte mit zahlreichen Angeboten für Erholung, Sport und Freizeit schaffen. Um dieses Ziel nachhaltig voranzubringen, haben wir uns mit diesem Konzept für die Ausrichtung der 7. Sächsischen Landesgartenschau im Jahr 2015 beworben. Eine solche Großveranstaltung würde sich natürlich für dieses Vorhaben, aber auch auf die gesamte Stadtentwicklung positiv auswirken. Wer als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgeht, ist noch offen, aber der Zuspruch und die Unterstützung der Einwohner, von Gewerbetreibenden, Vereinen und Firmen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und ganz sicher im Jahr 2015 auch ein guter Gastgeber sein können. Die Entscheidung im Sächsischen Kabinett soll im Januar fallen, drücken wir also bis dahin kräftig die Daumen!

Nüchtern betrachtet bleibt es jedoch ein Wettbewerb, den von sieben Bewerbern, nur einer gewinnen kann. Insofern müssen unsere Überlegungen auch unabhängig davon weiterentwickelt werden. Dabei ist aber festzustellen, dass die Fördermittelpolitik von Bund und Land zukünftig nicht mehr so großzügig ausfallen wird wie in vergangenen Jahren. Das trifft uns besonders hart, da wir als relativ finanzschwache Kommune auf derartige Unterstützung angewiesen sind. Der Bedarf ist groß, denn die Modernisierung des Feuerwehrgebäudes, der Bau eines Sportkomplexes und des lang ersehnten Bürgersaals stehen nach wie vor auf der Vorhabensliste der Stadtverwaltung. Dazu kommen notwendige Investitionen in Straßen, Wege und Plätze im gesamten Stadtgebiet. Grundlage für alle diese Maßnahmen ist aber die sichere Finanzierung und die gilt es zunächst durch Sparsamkeit in allen anderen Bereichen zu sichern.

Aus dieser Sicht war auch das Jahr 2010 ein Jahr der knappen Mittel und wir mussten uns auf wesentliche Maßnahmen beschränken. Dabei lautet unser Motto, dass auch kleine Maßnahmen zur Verbesserung und Verschönerung beitragen. Diese erfolgten in den Kindertagesstätten und Schulen, Straßenbeleuchtungen wurden erneuert. Die „Glückauf-Straße“ und die Straße „An der Fundgrube“ erhielten einen neuen Belag.

Erfreulich auch, dass unsere städtische Wohnungsbaugesellschaft in diesem Jahr die Komplexsanierung der beiden Häuser Am Birkenwald abschließen konnte. Innerhalb weniger Wochen konnten viele neue Mieter begrüßt werden und die Vollvermietung ist heute geschafft. Das ist ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Ein ganz neues Projekt soll im nächsten Jahr auf dem Grundstück der ehemaligen Kinderkrippe an der Sallauminer Straße entstehen. Der ortsansässige Pflegedienst Schardt wird hier eine moderne Seniorenwohnanlage erbauen. Wir sind froh, dass dieses Grundstück einer solchen Nutzung zugeführt werden konnte.

Ebenfalls freuen können wir uns darüber, dass die Gemeinden Lugau, Oelsnitz, Hohndorf und Gersdorf ein gemeinsames touristisches Projekt umgesetzt haben. Am 31. März wurde der Steinkohlenweg eröffnet. Dieser Wanderweg führt auf den Spuren des Bergbaus durch unsere Region und soll Wanderfreunde aus nah und fern anlocken. Als nächstes Tourismusprojekt wollen wir gemeinsam mit Erlbach-Kirchberg, Jahnsdorf, Oberlungwitz, Chemnitz, und Hohenstein-Ernstthal auf der ehemaligen Gleisstrecke Lugau- Wüstenbrand einen Radweg bauen. Die ersten Planungen sind auf den Weg gebracht, mit der Fertigstellung ist aus heutiger Sicht 2014/15 zu rechnen.

Neben den baulichen Veränderungen gilt es natürlich das Zusammenleben der Einwohner unserer Stadt zu fördern. Ich meine, dass wir uns dabei in Lugau keineswegs verstecken müssen. Es gibt viele engagierte Menschen in unserer Stadt, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt und die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. In diesem Zusammenhang fallen mir natürlich die vielen kleinen und großen Feste und Veranstaltungen ein, welche die Menschen zusammenführen und dabei so manchen Alltagsrger vergessen lassen. Auch das ist wichtig und all denen, die für Organisation und Durchführung zur Verfügung stehen, gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr wieder so manchen Anlass zum Feiern finden, denn auch das ist ein Stück Lebensqualität, die wir uns unbedingt bewahren müssen.

Ganz in diesem Sinne möchte ich Sie am 4. Advent zum weithin bekannten und beliebten Lugauer Weihnachtsmarkt einladen. Dieser ist zweifellos ein echter Höhepunkt zum Jahresende und Sie sind herzlich eingeladen, zwei stimmungsvolle Tage mit uns zu verbringen.

Bleibt mir noch festzustellen, dass dieses Jahr rückblickend, trotz der Fülle an Aufgaben und Vorhaben, ein gutes Jahr war. Vieles war und ist in Bewegung. Besinnen wir uns jetzt, in dieser Zeit vor Weihnachten, an das, was dieses Fest im Ursprung bedeutet: Ein Fest der Hoffnung, des Friedens, der Liebe und Zuwendung. Möge uns der Friede und die Freude der Weihnacht im kommenden Jahr begleiten.

Mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2011!

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 16. Sitzung des Lugauer Stadtrates7
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 200910
- Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 201110

Informationen der Stadtverwaltung

- Das Gewerbeamt informiert10
- Wichtige Information für die Steuerzahler10
- Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen10
- Wir gratulieren11
- Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau12
- Informationen zum Winterdienst 12
- Energie und Klimaschutz und was das mit Ihnen zu tun hat12
- Aus dem Kindergarten „Friedrich Fröbel“ berichtet13
- Aus der Grundschule Lugau14
- Aus der Mittelschule berichtet14
- 200 Euro für die Lugauer Stadtbibliothek15
- Neues aus Ihrer Stadtbibliothek 15
- Kleine Gäste im Rathaus herzlich willkommen15

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 15. Sitzung des Gemeinderates16
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 200917
- Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2011 ..17

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- Wichtige Informationen für die Steuerzahler17
- Wir gratulieren unseren Jubilaren ... 17
- Die Bürgermeisterin informiert18
- Unsere Kinderreporterin berichtet ... 18
- Adventsausstellung bei Neumerkels „Blumenquelle“18
- Kalender von Erlbach-Kirchberg und Ursprung nun erhältlich!18

Ortsteil Ursprung | Amtliche Mitteilungen

- Bericht über die 7. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates 20

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Wir gratulieren 20
- Der Ortsvorsteher informiert 20

Kirchennachrichten aus Lugau 21

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

- Gottesdienstkalendar 23
- Musik von Hand für Herz und Ohr ... 23
- Ev. Montessori Grundschule & Hort . 24

Vereinsmitteilungen

- Eine gelungene Theaterpremiere zum Weihnachtsmarkt24
- Dia-Vortrag Kreta und Santorini vom 16.11.201025
- Veranstaltungsplan der Volkssolidarität25
- Hilfe im Alltag25
- Förderverein der Grundschule Lugau e. V.26
- Weihnachtsfest im Kindergarten „Sonnenkäfer“26
- Ringerverein 1908 - Eichenkranz Lugau e.V.26
- SG Lugau/Erzg. e.V. 1977 - Volleyball27
- Tischtennis Lugau e. V28
- Lugauer SC28
- 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e. V. 28

Wissenswertes

- 2. Grenzstraße - Treffen 20.11.2010 .29
- Bergbaumuseum Oelsnitz29
- Kultur- und Freizeitzentrum29
- **Bereitschaftsdienste**30/31
- Historisches32
- Kultur33
- Kräutergarten HAGAZUSSA34
- Niederwürschnitzer Weihnachtsberg .34
- Anzeigenab 35

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 29. Januar 2011. Redaktionsschluss ist Dienstag, der 18. Januar 2011.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 20 00

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

Bericht über die 16. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 6. Dezember 2010 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 16. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages für den Zeitraum ab 1. Januar 2012

Die Stadt Lugau hat am 31. März 1992 mit der Energieversorgung Südsachsen AG Chemnitz (jetzt envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz) einen Konzessionsvertrag zur Belieferung der im Stadtgebiet Lugau befindlichen Haushalte mit Strom abgeschlossen. Am 31. Dezember 2011 endet dieser Konzessionsvertrag. Aus diesem Grunde hat die Stadt Lugau im Elektronischen Bundesanzeiger vom 24. April 2009 alle interessierten und dafür qualifizierten Energieversorgungsunternehmen aufgerufen, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 1. November 2010 über die Angebote beraten. Dabei wurde von einigen Stadträten der Vorschlag unterbreitet, die Laufzeit dieses Stromkonzessionsvertrages von 20 auf 10 Jahre zu reduzieren. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, bei den beiden Interessenten anzufragen, ob eine Verkürzung der Vertragslaufzeit auf 10 Jahre möglich ist und welche konkreten Auswirkungen das auf zukünftige Investitionen hat. Dazu lagen die neuen Informationen vor.

Bei der Bekanntmachung im Elektronischen Bundesanzeiger vom 24. April 2009 wurde eine 20-jährige Vertragslaufzeit eindeutig benannt. Das hat zur Folge, dass eine Abweichung hiervon rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann. Sollte eine 10-jährige Laufzeit verlangt werden, so müsste das ganze Verfahren komplett wiederholt werden. Der Konzessionsvertrag regelt die Nutzung der im Eigentum der Stadt Lugau befindlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von ober- und unterirdischen Stromverteilungsanlagen für die Belieferung der Haushalte im Stadtgebiet im Strom. Im Gegenzug dazu zahlt das jeweilige Versorgungsunternehmen an die Stadt Lugau eine Konzessionsabgabe. Diese Konzessionsabgabe erhält die Stadt in Höhe der Höchstsätze nach den jeweiligen Regelungen der KAV.

Beschluss-Nr: 049/2010

1. Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Strom-Konzessionsvertrages für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2031 mit der envia Mitteldeutschen Energie AG in Chemnitz.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Konzessionsvertrag zu unterzeichnen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

3. Beschluss über Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2011

Es lagen 5 Änderungsvorschläge vor.

3.1. Steuern und Finanzaufweisungen lt. Steuerschätzung vom November 2010

Beschluss-Nr: 050/2010

Der Stadtrat beschließt die Änderungen der Werte für Steuern und Finanzaufweisungen wie folgt:

1. Erhöhung des Planansatzes für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Haushaltsstelle 1.9000.0100.00.000 um 100.000,00 Euro.
2. Verminderung des Planansatzes für allgemeine Schlüsselzuweisungen, Haushaltsstelle 1.9000.0410.00.000 um 50.200,00 Euro.
3. Erhöhung des Planansatzes für investive Schlüsselzuweisungen, Haushaltsstelle 2.9000.3610.00.001 um 50.200,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3.2. Ersatzbeschaffung eines doppel-schaligen Trennvorhangs in der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald

Beschluss-Nr: 51/2010

Der Stadtrat beschließt für die Ersatzbeschaffung eines Trennvorhangs für die Turnhalle der Mittelschule die Haushaltsstelle 2.2250.9350.00.001 um 12.500,00 Euro zu erhöhen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3.3. Anpassung der Kosten für den Radweg Gleisstrecke Lugau – Wüstenbrand

Beschluss-Nr: 52/2010

Der Stadtrat beschließt die Planung 2011 für die Maßnahme Radweg Gleisstrecke Lugau – Wüstenbrand wie folgt zu ändern:

1. Die Einnahmen aus Fördermitteln, Haushaltsstelle 2.5910.3610.00.002 werden um 6.550,00 Euro erhöht.

2. Die Ausgaben für Planungsleistungen, Haushaltsstelle 2.5910.9500.00.002 werden um 12.100,00 Euro vermindert.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3.4. Anschaffung eines Tunnelnetzes für den Spielplatz Flockenstraße

Beschluss-Nr: 53/2010

Der Stadtrat beschließt für die Ersatzbeschaffung eines Tunnelnetzes für den Spielplatz Flockenstraße die Haushaltsstelle 2.5810.9350.00.001 um 2.650,00 Euro zu erhöhen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3.5. Planungsleistungen Feuerwehrgebäude

Beschluss-Nr: 54/2010

Der Stadtrat beschließt für die Überarbeitung der Planungen für das Feuerwehrgerätehaus Lugau zur Beantragung von Fördermitteln 5.000,00 Euro in der Haushaltsstelle 2.1310.9400.00.002 zu planen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Beschluss der Haushaltssatzung 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 1. November 2010 vorgestellt. Der Entwurf lag vom 2. bis 11. November 2010 öffentlich aus. Bis zum 25. November 2010 bestand die Möglichkeit, Einwände und Änderungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2010 vorzubringen. Es wurden 5 Änderungsvorschläge eingereicht. Die Haushaltssatzung hat ein Volumen von 9.023.750,00 Euro.

Beschluss-Nr: 55/2010

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2011 einschließlich des Haushaltsplanes, der Anlagen und des Finanzplanes. Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von je 7.689.350,00 Euro

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes von je 1.334.400,00 Euro

dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.000.000,00 Euro

den Hebesätzen auf Steuermessbeträge für

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	410 %
Gewerbesteuer	390 %

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsges-

Amtliche Bekanntmachungen

meinschaft mit den Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 310.000,00 Euro zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Verwaltungshaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Beschluss über eine Mittelverlagerung

Wegen des Verkaufs des Grundstückes Sallaaminer Straße 77 müssen die bereits erhaltenen Fördermittel für den Abriss des Gebäudes in Höhe von 10.800,00 Euro zurückgezahlt werden. Da die Mittel bereits im Jahr 2009 ausgezahlt wurden, ist die Rückzahlung im Jahr 2010 in der Haushaltsstelle 2.8800.9810.00.008 zu buchen. Ein Zinsanspruch ist aus jetziger Sicht nicht entstanden, da der Betrag unterhalb der Bagatellgrenze liegt. Die erforderlichen Mittel werden aus Mehreinnahmen Gewerbesteuer finanziert.

Beschluss-Nr: 56/2010

Der Stadtrat stimmt einer Mittelverlagerung in Höhe von 10.800,00 Euro für die Haushaltsstelle 2.8800.9810.00.008 aus der Haushaltsstelle 1.9000.0030.00.000 zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Vorstellen des Beteiligungsberichts der Stadt Lugau für das Jahr 2009

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Stadtrat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Der vollständige Beteiligungsbericht wurde den Stadträten ausgehändigt. Eine Beschlussfassung war nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen. Der Termin wird im vorliegenden Anzeiger öffentlich bekannt gemacht.

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH und Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für die Geschäftsjahre 2008 und 2009

Die Stadt Lugau ist alleiniger Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH. In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt allein durch den Bürgermeister vertreten. Nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist es Aufgabe der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss und die Ergebnisverwendung festzustellen sowie Aufsichtsrat und Geschäftsführung zu entlasten. Zu diesem Zweck kann der Stadtrat gemäß § 98 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO den Vertretern in der

Gesellschafterversammlung Weisungen erteilen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23. November 2010 zusammen mit der Geschäftsführung den Jahresabschluss und den Lagebericht ausgewertet. Dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers hat der Aufsichtsrat zugestimmt und empfiehlt, gemäß § 11 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag, der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses. Der Geschäftsführer, Herr Rudolf, erläuterte den Jahresabschluss.

Beschluss-Nr: 57/2010

Der Stadtrat weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Slomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer werden für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Beschluss des Sitzungsplanes des Stadtrates 2011

Wie in jedem Jahr beschließt der Stadtrat seine Sitzungstermine für das folgende Jahr.

Beschluss-Nr: 58/2010

Der Stadtrat beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2011:

Montag, 7. Februar	Montag, 4. Juli
Montag, 7. März	Montag, 1. August
Montag, 4. April	Montag, 5. September
Montag, 2. Mai	Dienstag, 4. Oktober
Montag, 6. Juni	Montag, 7. November
	Montag, 5. Dezember

Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Beschlussfassung zur Forstlichen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2011 zum Kommunalwald der Stadt Lugau

Die Stadt Lugau ist Eigentümerin eines 31,6 ha großen Waldgebietes. Dazu gehören ca. 19 ha Wald in Beutha und Oberdorf aber auch die meisten Halden im Stadtgebiet Lugau. Lediglich die Moto-Cross-Halde und das Gelände des Hundesportplatzes zählen aufgrund ihrer Nutzung nicht mit zu den Waldflächen. Bewirtschaftet werden diese Waldgebiete durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz mit Sitz in Mittweida, auf der Grundlage einer mit der Stadt Lugau abgeschlossenen Vereinbarung über den forstlichen Revierdienst. Somit führt der Staatsbetrieb Sachsenforst in Gestalt seines Revierförsters, Herrn Nobis, für uns alle erforderlichen Maßnahmen zur Pflege des Waldes, der Organisation des Holzeinschlages und -verkaufes bis hin zur fachlichen Beratung unserer Mitarbeiter durch. Die Grundlage für die Tätigkeit des Staatsbetriebes Sachsenforst bildet der jährliche Wirtschaftsplan. Dieser basiert auf dem Betriebsgutachten für die Jahre 2007 bis 2016 und der aktuellen Betriebssituation. Entsprechend dem § 48 Abs. 4 SächsWaldG ist dieser Wirtschaftsplan im Stadtrat zu beraten und zu bestätigen, um die Arbeitsgrundlage bilden zu können.

Beschluss-Nr: 59/2010

Der Stadtrat stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Wirtschaftsplan 2011 für den Kommunalwald zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Beschluss zur Lärmkartierung an der B 180

1. Allgemeines zur Lärmkartierung
Am 18. Juli 2002 ist die EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm in Kraft getreten mit dem Ziel, schädlichen Umgebungslärm zu vermeiden, ihm vorzubeugen oder ihn zu verringern. Danach müssen die Städte und Gemeinden mittels Lärmkarten die Geräuschbelastung entlang von Hauptlärmquellen erfassen und bei festgestellten Lärmproblemen mögliche Minderungsmaßnahmen in Lärmaktionsplänen fest beschreiben. Hierbei ist die Bevölkerung umfassend zu informieren und zu beteiligen. In der zweiten Umsetzungsstufe der Umgebungslärmrichtlinie müssen u. a. bis zum 30. Juni 2012 für sämtliche Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern sowie für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr Lärmkarten erstellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Insgesamt sind davon 251 Städte und Gemeinden in Sachsen betroffen, die für rund 1.700 km Hauptverkehrsstraße zusätzlich zu den drei Ballungsräumen Chemnitz, Dresden und Leipzig Lärmkarten erstellen müssen. Welche Kommunen kartierungspflichtig sind, ergibt sich aus der Bestandsmeldung nach § 47 c Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 01.12.2008 an das Bundesumweltamt.

2. Zentrale Organisation der Lärmkartierung

Der SSG hat sich bereits seit dem Jahr 2006 dafür eingesetzt, dass die Zuständigkeit für die Durchführung der Lärminderungsplanung von den Städten und Gemeinden abgewendet wird. Da dies nicht ermöglicht werden konnte, soll durch eine zentrale Organisation der Lärmkartierung 2012 zumindest eine Entlastung der betroffenen Kommunen erreicht werden. In gemeinsamen Gesprächen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) als für die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie zuständige oberste Landesbehörde und dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) konnte erreicht werden, dass den kreisangehörigen Gemeinden die Möglichkeit einer zentral organisierten Lärmkartierung 2012 angeboten wird. Diese wird vom LfULG im Rahmen einer zentralen Auftragsvergabe durchgeführt. Die Synergie- und Optimierungseffekte, die eine landesweite Vorbereitung und Ausschreibung der Lärmkartierung bieten, ermöglichen eine kosteneffektive Kartierung. Es wurde die Finanzierung erläutert. Den Kommunen obliegen bei einem Beitritt zum Rahmenvertrag lediglich die darin festgelegten Mitwirkungspflichten. Die Berichterstattungspflicht gegenüber dem Bund und der EU muss unabhängig von einer zentralen Kartierung durch die Kommunen erfolgen.

Beschluss-Nr: 60/2010

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, dem Rahmenvertrag zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) beizutreten.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

11. Antrag auf Errichtung eines Werbepylons auf dem Flurstück 17/40 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße / Hohensteiner Straße und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Stadtgestaltungssatzung)

Auf dem Flurstück 17/40 der Gemarkung Lugau, gelegen im Kreuzungsbereich Chemnitzer Straße / Hohensteiner Straße, soll ein Werbepylon für den angrenzenden Paletti Park errichtet werden. Da sich das Flurstück 17/40 der Gemarkung Lugau, auf dem die Werbeanlage errichtet werden soll, nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplanes für den Paletti Park befindet, ist trotz der unmittelbaren räumlichen Nähe zur Stätte der Leistung eine Befreiung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 1 der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Werbeanlage nicht an der Stätte der Leistung) erforderlich. Außerdem ist die geplante Werbefläche größer als 3 m². Gemäß § 8 Abs. 8 der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau ist auch dafür eine Befreiung erforderlich. Eine Stellungnahme des Straßenbauamtes Plauen als zuständiger Straßenbausträger der Hohensteiner Straße, B180, liegt vor. Gegen das geplante Bauvorhaben werden keine Bedenken vorgebracht. Die Mitglieder des Stadtrates sprechen sich mehrheitlich gegen den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau aus. Anlass zu diesen Bedenken haben die Größe der Werbefläche sowie der Standort gegeben.

Beschluss-Nr: 61/2010

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 1 (Werbeanlage nicht an der Stätte der Leistung) und des § 8 Abs. 8 (Werbefläche größer 3m²) der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau zu.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss-Nr: 62/2010

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Haubold Immobilienfonds GmbH & Co. Lugau KG auf Errichtung einer Werbepylone auf dem Flurstück 17/40 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße / Hohensteiner Straße.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

12. Aufhebung des Beschlusses Nr. 082/2009 des Stadtrates Lugau vom 07. Dezember 2009 über den Verkauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, an die Firma GRE Seniorenanlagen und Wohnanlagen GmbH

Der Stadtrat Lugau hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2009 den Verkauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, an die Firma GRE Seniorenanlagen und Wohnanlagen GmbH beschlossen. Im Zuge der Kaufverhandlungen konnte jedoch keine Einigung erzielt werden, so dass vom Kaufantrag zurückgetreten worden ist.

Beschluss-Nr: 63/2010

Der Stadtrat hebt seinen Beschluss Nr. 082/2009 vom 07. Dezember 2009 über den Verkauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, an die Firma GRE Seniorenanlagen und Wohnanlagen GmbH auf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

13. Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung am 1. November 2010

Kreditumschuldung

Beschluss-Nr: 047/2010

Der Stadtrat stimmt dem Darlehensangebot der Sächsischen Aufbaubank Dresden für die Umschuldung eines Darlehens zum 30. 12. 2010 in Höhe von 3.644.000,00 Euro zu einem Zinssatz von 2,23 % mit nachstehenden Darlehensbedingungen zu:

Tilgungsart:	Ratendarlehen
Laufzeit:	30 Jahre
Zinsbindung :	10 Jahre
Auszahlungskurs:	100 %
Fälligkeit von Zins und Tilgung:	vierteljährlich nachträglich, erstmals zum 01. 04. 2011
Nebenkosten/ Bereitstellungsprovision:	keine

Änderung des Arbeitsvertrages von Herrn Rolf Höfer

Beschluss-Nr: 048/2010

Der Stadtrat stimmt der Änderung des Arbeitsvertrages von Herrn Rolf Höfer zu. Der Stundenumfang soll rückwirkend ab 1. September 2010 von 0,6 auf 0,3 eines Vollbeschäftigten geändert werden.

14. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Anfragen gestellt:

- Weihnachtsmarkt in Lugau am 4. Advent
- Schneeberäumung speziell im Neubaugebiet bzw. Garagenhöfe
- Bewerbung zur Landesgartenschau

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der u. a. Grundstücksangelegenheiten behandelt wurden.

Th. Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2009

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2009 dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 6. Dezember 2010 vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO in der Zeit **vom 4. bis 13. Januar 2011** öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zimmer EG 10, zu nachstehenden Zeiten

Dienstag bis Freitag
8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
Dienstag
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2011

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2011 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide, einschließlich Fälligkeitstermine, für die Grundsteuer A und B weitere Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt. Die Hebesätze betragen im Jahr 2011 für die Grundsteuer A 300 % und für die Grundsteuer B 410 %.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die **nicht** am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im November 2010 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im Lugauer Anzeiger einverstanden:

ABF Sportnutrition
Daniela Bergmann

Am Bahnhof 3, 09385 Lugau
www.abf-sportnutrition

Handel und Vertrieb von Sporternährungs-, Nahrungsergänzungsmitteln, Diätprodukten und Sportartikel, Erbringung von div. Leistungen und Verkauf von o. g. Produkten an Wiederverkäufer in der Sport- und Freizeitbranche sowie der Nahrungsmittelbranche

Beginn: 15.11.2010

Wichtige Information für die Steuerzahler

- **Gewerbesteuer**
Für die Gewerbesteuvorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuer-Bescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 390 %.
- **Vergnügungssteuer**
Für die Vergnügungssteuer erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Steuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten sowie die Höhe der zu entrichtenden Steuer zu entnehmen sind. Die Vergnügungssteuer beträgt in Spielhallen mit Gewinn 80,00 Euro, ohne Gewinn 40,00 Euro, sowie in Gaststätten mit Gewinn 48,00 Euro, ohne Gewinn 24,00 Euro.
- **Hundesteuer**
Gemäß der 2. Änderungssatzung zur Hundesteuer vom 08. Dezember 2003 beträgt die Hundesteuer 50,00 Euro für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Weikert, Bürgermeister

Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 17. Dezember (Vorbereitung Weihnachtsmarkt)
Freitag, 24. Dezember (Heiliger Abend)
Freitag, 31. Dezember (Silvester)

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Frau Christa Drechsel	geb. am	18. Dezember 1940
Frau Monika Vogel	geb. am	20. Dezember 1940
Herrn Klaus-Peter Schneider	geb. am	25. Dezember 1940
Frau Gudrun Reichel	geb. am	27. Dezember 1940
Frau Regine Uhlig	geb. am	27. Dezember 1940
Frau Renate Zuleger	geb. am	27. Dezember 1940
Herrn Armin Engelmann	geb. am	7. Januar 1941
Frau Helga Weise	geb. am	15. Januar 1941
Herrn Klaus Dietrich	geb. am	18. Januar 1941
Herrn Klaus Hirsch	geb. am	19. Januar 1941

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Arno Klotz	geb. am	16. Dezember 1935
Frau Frieda Hesse	geb. am	22. Dezember 1935
Frau Gisela Ehrig	geb. am	29. Dezember 1935
Frau Renate Rothe	geb. am	1. Januar 1936
Frau Ursula Scholz	geb. am	1. Januar 1936
Frau Christine Keller	geb. am	6. Januar 1936
Frau Elfriede Wegner	geb. am	6. Januar 1936
Frau Gisela Kraft	geb. am	12. Januar 1936
Herrn Willi Kempe	geb. am	18. Januar 1936
Herrn Horst Grimm	geb. am	21. Januar 1936
Frau Ingeburg Lindner	geb. am	26. Januar 1936

■ zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Sauermann	geb. am	20. Dezember 1930
Herrn Gerhard Gläßel	geb. am	21. Dezember 1930
Frau Ilse Meyer	geb. am	10. Januar 1931
Frau Ruth Speer	geb. am	10. Januar 1931
Frau Liane Hauffen	geb. am	12. Januar 1931
Frau Maja Coburger	geb. am	18. Januar 1931
Frau Hanni Steinert	geb. am	28. Januar 1931

■ zum 81. Geburtstag

Frau Siegtraud Gruner	geb. am	6. Januar 1930
Frau Inge Voitl	geb. am	8. Januar 1930
Frau Lotte Conrad	geb. am	10. Januar 1930
Herrn Manfred Viertel	geb. am	10. Januar 1930
Herrn Horst Filsner	geb. am	16. Januar 1930
Frau Johanna Hammer	geb. am	17. Januar 1930
Herrn Hans Martin	geb. am	22. Januar 1930
Frau Jutta Ludewig	geb. am	24. Januar 1930
Frau Ruth Mayinger	geb. am	24. Januar 1930
Herrn Heinz Oeser	geb. am	25. Januar 1930
Herrn Rudi Schiffner	geb. am	25. Januar 1930

■ zum 82. Geburtstag

Herrn Horst Rudolph	geb. am	24. Dezember 1928
Herrn Werner Krause	geb. am	28. Dezember 1928
Frau Erika Müller	geb. am	21. Januar 1929
Herrn Gerhard Schmidt	geb. am	21. Januar 1929
Frau Anneliese Schmiedgen	geb. am	22. Januar 1929
Frau Hanna Meier	geb. am	28. Januar 1929
Frau Gertraude Rixrath	geb. am	28. Januar 1929

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Günter Tannert	geb. am	27. Dezember 1927
Frau Ilse Uhlig	geb. am	2. Januar 1928

Frau Gertrud Fügmann	geb. am	6. Januar 1928
Herrn Rudolf Froeschke	geb. am	8. Januar 1928
Frau Ruth Nobis	geb. am	12. Januar 1928
Herrn Kurt Reuther	geb. am	15. Januar 1928
Frau Gerda Heindl	geb. am	20. Januar 1928

■ zum 84. Geburtstag

Frau Marianne Irmischer	geb. am	23. Dezember 1926
Frau Irene Lachmann	geb. am	6. Januar 1927
Herrn Herbert Drechsler	geb. am	9. Januar 1927
Herrn Heinz Descher	geb. am	20. Januar 1927

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Wolfgang Thiele	geb. am	21. Dezember 1925
Herrn Johannes Nickol	geb. am	24. Dezember 1925
Frau Eleonore Meier	geb. am	26. Dezember 1925
Frau Leone Philipp	geb. am	1. Januar 1926
Herrn Woldemar Hartmann	geb. am	15. Januar 1926
Herrn Harald Juds	geb. am	25. Januar 1926
Frau Ilse Müller	geb. am	29. Januar 1926

■ zum 86. Geburtstag

Frau Charlotte Eißner	geb. am	18. Dezember 1924
Herrn Helmut Grüne	geb. am	2. Januar 1925
Frau Mariechen Hamann	geb. am	16. Januar 1925
Herrn Gerhard Haase	geb. am	28. Januar 1925

■ zum 87. Geburtstag

Frau Charlotte Feudel	geb. am	20. Dezember 1923
Herrn Rudolf Götz	geb. am	30. Dezember 1923
Frau Johanna Böttger	geb. am	1. Januar 1924
Frau Charlotte Doubrava	geb. am	20. Januar 1924
Herrn Heinz Auerswald	geb. am	27. Januar 1924

■ zum 88. Geburtstag

Frau Ingeborg Kaufmann	geb. am	31. Dezember 1922
Herrn Helmut Hampel	geb. am	21. Januar 1923
Frau Edith Glöckner	geb. am	22. Januar 1923
Frau Johanna Walther	geb. am	29. Januar 1923

■ zum 89. Geburtstag

Frau Marianne Hertel	geb. am	24. Januar 1922
----------------------	---------	-----------------

■ zum 90. Geburtstag

Herrn Heinz Fuß	geb. am	23. Dezember 1920
Frau Ilse Kempe	geb. am	7. Januar 1921

■ zum 91. Geburtstag

Frau Irmgard Freier	geb. am	24. Dezember 1919
Frau Christa Lange	geb. am	4. Januar 1920
Frau Johanna Illgen	geb. am	13. Januar 1920
Frau Gertrud Müller	geb. am	17. Januar 1920
Frau Luise Schmidt	geb. am	24. Januar 1920

■ zum 93. Geburtstag

Frau Elfriede Reißig	geb. am	29. Dezember 1917
Frau Gertrud Fiedler	geb. am	19. Januar 1918

■ zum 98. Geburtstag

Frau Hildegard Tröger	geb. am	9. Januar 1913
-----------------------	---------	----------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Samstag, dem 18. Dezember 2010 von 8:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag, dem 19. Dezember 2010 von 8:00 bis 21:00 Uhr folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Einschränkung der Höchstgeschwindigkeit

- auf der B 180 vom Bahnhof bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h

2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar. Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Obere Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauenssackstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Poststraße, Güterstraße mit Gelände an der Bahnstraße (ausgeschildert)
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Rathausstraße

Informationen zum Winterdienst

Nachdem dem langen Winter 2009/2010, der mit Eiseskälte zum Lugauer Weihnachtsmarkt begonnen hat, ist die Schnee- und Eisesaison in diesem Jahr so früh wie lange nicht gestartet. In diesem Zusammenhang sei noch einmal auf Folgendes hingewiesen:

Neben den Mitarbeitern des städtischen Winterdienstes, die bei Bedarf in zwei Schichten mit der Räum- und Streutechnik auf öffentlichen Straßen und Wegen in der Stadt Lugau sowie in Erlbach-Kirchberg und Ursprung im Einsatz sind, um verschneite und vereiste Fahrbahnen zu beräumen und zu bestreuen, haben auch Bürger Pflichten zum allgemeinen Winterdienst. Die entsprechenden Bestimmungen sind in der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Lugau (Straßenreinigungssatzung) geregelt.

Der vollständige Wortlaut der Straßenreinigungssatzung wurde im Lugauer Anzeiger Nr. 8 vom 13. April 2007 veröffentlicht bzw. ist auf der Internetseite der Stadt Lugau unter der Rubrik Rathaus – Ortsrecht - Straßenreinigungssatzung nachzulesen.

Ebenso finden Sie im Internet auch den Anzeiger Nr. 2/2010 mit dem Artikel über den Winterdienst 2009/2010 unter www.lugau.de In der Satzung ist in Anlage B auch geregelt, wo kein Winterdienst durchgeführt wird. Dazu gehören unter anderem alle Garagenhöfe. Die Grundsteuer B wird für das private Bauwerk auf der Grundlage des Grundsteuergesetzes erhoben, das Nutzungsentgelt in Höhe von 30,68 Euro/Jahr entspricht dem laut Nutzungsentgeltverordnung festgelegten Mindestbetrag pro Stellplatz oder Garage pro Jahr für die Nutzung des städtischen Grundstückes mit dem privaten Bauwerk Garage. Eine Pflicht der Stadt zum Winterdienst entsteht damit nicht und dieser ist daraus auch nicht zu finanzieren.

Außerdem möchten wir alle Grundstückseigentümer darum bitten, ihrer Verpflichtung nachzukommen und durch den Rückschnitt überhängender und störender Äste eine freie Fahrt für die Winterdienstfahrzeuge zu ermöglichen.

Bauamt

Stadtverwaltung Lugau

Energie und Klimaschutz und was das mit Ihnen zu tun hat ...

Energie und Klima stehen derzeit im Fokus der Öffentlichkeit. Kaum ein Tag ohne Meldungen über drohende Klimaveränderungen, die Endlichkeit fossiler Energieträger und weltweit steigende CO₂-Emissionen. Allein die Schwerpunktsetzung der deutschen Energiepolitik zwischen Atomstrom und Umstieg auf erneuerbare Energien treiben Politiker, Wirtschaft und Verbraucher zu immer neuen Kontroversen an.

Die eigene Rolle in dieser weit gefaßten Diskussion erschließt sich nicht jedem und vor allem nicht sofort. Und dennoch, die Klimaschutzziele der Bundesregierung werden nur zu erreichen sein, wenn sie in den Kommunen ankommen und von den Menschen Vorort ernst genommen werden. Von den Städten werden in zunehmendem Maße eigene Strategien zur Senkung der CO₂-Emissionen erwartet. Ein vergleichsweise neues Instrument sind kommunale Energie- und Klimaschutzkonzepte (kurz KEKK). Ein

solches wird in den kommenden Monaten für die Stadt Lugau erarbeitet. Beauftragt wurde die STEG Stadtentwicklung Dresden, die seit Jahren bereits in der Stadtsanierung Lugau tätig ist und dadurch gutes Grundlagenwissen über unsere Stadt und die Region Lugau-Oelsnitz besitzt. Damit sind wir bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Gleich zu Beginn der Zusammenarbeit wenden wir uns mit der Bitte an Sie, die Arbeit am KEKK aktiv und kreativ zu unterstützen. Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten. Vorerst benötigen wir Datenmaterial zum aktuellen Energieverbrauch der Lugauer Haushalte. Auskunft darüber können nur Sie selbst uns geben. Zu diesem Zweck wurde ein Fragebogen entwickelt, der zu Beginn des kommenden Jahres an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Stadtgebiet verteilt wird. Wir haben uns bemüht, die Fragen auf das notwendige Maß zu beschränken und hoffen auf eine breite Beteiligung. Genauere Anga-

ben über die Aus- bzw. Rückgabe erhalten Sie mit den Fragebögen, die selbstverständlich anonym bleiben. Zum Zweiten erhalten Sie mit den Fragebögen auch die Gelegenheit, eigene Ideen in Sachen Energieeinsparung oder zum Einsatz erneuerbarer Energien darzulegen. Ziel aller Bemühungen ist es, die CO₂-Emissionen spürbar zu reduzieren, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzubringen und damit ein Stück Unabhängigkeit von marktpolitischen Unwägbarkeiten zu erreichen. Nicht zuletzt, und darin liegt gewiß der größte Anreiz, sollen durch Energieeinsparungen der kommunale Haushalt und der private Geldbeutel entlastet werden. Wir gehen davon aus, dass dies auch in Ihrem Sinne ist und verbleiben mit einem herzlichen Dankeschön im Voraus.

Ihre Stadtverwaltung und die STEG Dresden

■ *Ansprechpartner für Ihre Fragen:
Stadtverwaltung Lugau, Bauamt,
Herr Jacob / Herr Voigt*

Informationen der Stadtverwaltung

Kindergarten „Friedrich Fröbel“



Weihnachtsbasteln im Fröbelkindergarten

Am 22. November 2010 fand das jährliche Weihnachtsbasteln mit unseren Eltern und Kindern in unserer Einrichtung statt. Unter der Anleitung von Frau Gatzsch entstanden tolle Weihnachtsgestecke und so mancher entdeckte dabei seine kreative Seite. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Gatzsch für ihre tollen Ideen und ihrer großen Mühe bei der Vorbereitung und Ausführung unseres Bastelnachmittages bedanken.

Die Erzieherinnen



Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Pünktlich zum 1. Adventswochenende fand der alljährliche Weihnachtsmarkt in unserer Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ statt. Unsere Eltern spielten das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ und gaben an diesem Nachmittag zwei Vorstellungen, welche mit viel Applaus belohnt wurden. Auch der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen uns zu besuchen. Unter Liana Edhofers geschickten Händen entstand beim Basteln so mancher tolle Papierhut für die Kinder.



Viel Spaß konnte man ebenfalls beim Spielen an der riesengroßen Marmeladebahn haben. In unserer Zuckerbäckerei gab es tolle Leckereien zum Selbermachen. Auch Geschenke für die Liebsten konnte man kaufen. Angeboten wurde unter anderem Getöpfertes, Gestricktes, Kinderbücher.... Wie jedes Jahr gab es wieder eine Tombola, wo man viele schöne Preise gewinnen konnte. An das leibliche Wohl wurde ebenfalls gedacht und man konnte allerlei Leckereien, wie Krapfen, Waffeln, Glühwein, Roster und vieles mehr probieren. Überall erklang dazu schöne Weihnachtsmusik. Unser Kita-Team dankt allen fleißigen Helfern und Sponsoren für die gute Unterstützung zur Realisierung unseres Weihnachtsmarktes. Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Erzieherin Jana Ibsch



Ein ganz besonderer Dank gilt:

- unseren Schauspielern des Weihnachtsmärchens: Frau Golz, Frau Edhofer, Frau Lindner, Frau Goldschmidt und Frau Hinze
- den Sponsoren: Grüne Apotheke O. Rickinger, Heizung und Sanitär Heiko Müller Oelsnitz, Fleischerei Kempe, Bäckerei Müller, Bäckerei Nobis, Bücherprofi Lugau, „Glück Auf“ Brauerei Gersdorf, Sparkasse Erzgebirge, Modeboutique Solbrig, Gerd's Hutlädchen, Wüstenrot Frau Kaltoven
- der F-U gemeinnützigen Bildungseinrichtung gGmbH Chemnitz und der Arbeitsagentur Stollberg für das Nähen von Kostümen, Sitzkissen... und das Herstellen von Spielsachen, Messlaten... für unsere Kinder
- den Kolleginnen und unserem Hausmeister der Einrichtung für ihr Engagement
- unseren fleißigen Helfern: Frau Thiele, Frau Ludwig, Familie Neubert, unserer Praktikantin Anne Scheibner, den Muttis Frau Böhm, Frau Kramer, Frau Grögor, Frau Rudolph und unserem Vati Herrn Reinhold, unserem Weihnachtsmann Herrn Kaltoven sowie den Mitarbeitern vom Bauhof

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlichst bei meinen Kolleginnen und Kollegen, den Eltern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lugau, unserem Essensanbieter Bistro Sock's Frau und Herrn Dehmelt sowie unseren Sponsoren bedanken. Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr beste Gesundheit.

Heike Weber/ Leiterin

Informationen der Stadtverwaltung



Ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir unseren Schülern, den Eltern und Großeltern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, unseren Kooperationspartnern und allen, die unsere Arbeit unterstützen.

Unser besonderer Dank geht an alle Sponsoren und die Mitglieder des Fördervereins der Grundschule e.V.

Das Lehrer- und Erzieherkollegium der Grundschule Lugau



MITTELSCHULE AM STEEGENWALD

Kooperationsvertrag der Mittelschule Lugau mit dem Autohaus Rudolph Oelsnitz

Am 21. Oktober trafen sich Schüler der Mittelschule Lugau mit ihrer Schulleiterin Frau Graube im Autohaus Rudolph in Oelsnitz mit Herrn Thomas Rudolph, zum Abschluss eines Kooperationsvertrages. Dem AH Rudolph ist es wichtig, an die Zukunft zu denken. Junge Menschen sollen hier bleiben und dazu beitragen, dass die Bevölkerung nicht weiter abnimmt. Wichtig für beide Seiten ist die Förderung junger Leute. Eine gelungene Berufsvorbereitung für Schüler und die Wahl eines Berufes in einem bodenständigen Betrieb. Gemeinsame Suche nach Azubis für den Beruf Mechatroniker sowie Automobilkaufmann und gezielte Begleitung bei der Berufswahl. Das AH Rudolph begleitet die Interessenten bereits ab der 8. Klasse. Es werden Bewerbungen der Schüler im AH Rudolph ausgewertet und auf Fehler hingewiesen. Die Berufe Automobilkaufmann, KFZ-Mechatroniker und Servicemechaniker können intensiv kennen gelernt werden. Es werden Praktika für die Schüler der 9. und 10. Klasse angeboten. Das bestehende Forum Berufsorientierung wird genutzt. Die Mittelschule bildet eine Arbeitsgruppe zur Berufsorientierung und gestaltet Vorbereitungswochen in Form eines Forums aus.



Im Autohaus gibt es zurzeit 47 Mitarbeiter, davon 6 Azubis. Das AH Rudolph hat für die Azubis ein spezielles Coaching-Programm entwickelt. Dabei werden verschiedene Kompetenzen z.B. fachliche, persönliche und soziale, vorgestellt und gelebt. Das AH Rudolph ist immer eine gute Adresse für einen Ausbildungsplatz. Fragen (auch für die Leser) beantwortet für die Schule Frau Graube, Tel.: 037295/6135 oder E-Mail: graube@mslugau.de; Für das Autohaus Herr Thomas Rudolph Tel.: 037298/32777 oder E-Mail: thomas.rudolph@vw-rudolph.com

Ein frohes Weihnachtsfest, geruhsame Stunden im Kreise ihrer Familie sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011 wünschen allen Schülern, Eltern, Lehrern und Geschäftspartnern der Mittelschule am Steegenwald Lugau

die Schulleitung und das
Lehrerkollegium.



Welche Mittelschule soll ich ab dem nächsten Schuljahr besuchen?

Diese Frage stellen sich die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 4 und ihre Eltern schon seit Anfang des Schuljahres. Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, bot die Mittelschule am Steegenwald im November diesen Schülern an, den Alltag an einer Mittelschule live kennen zu lernen. Der Schnupperunterricht wurde von Grundschulern aus Lugau, Niederwürschnitz, Gersdorf und Hohndorf rege genutzt. Die Schüler wurden in die bestehenden Klassen 5 – 10 integriert und lernten so die verschiedensten Fächer kennen, z. B. Physik, Biologie, Musik, Englisch... Diese Art von Unterricht hat allen viel Spaß gemacht und so verließen die Grundschüler mit einem positiven Eindruck unsere Schule.

Bedanken möchten wir uns besonders bei den Schülern, die unsere Gäste von Zimmer zu Zimmer brachten und ihnen unsere schöne Schule zeigten, sowie bei den Kolleginnen und Kollegen, die sich in ihrem Unterricht auf die jüngeren Schüler einstellten.

Steiert
AG Schulleben

Informationen der Stadtverwaltung

200 Euro für die Lugauer Stadtbibliothek



Die Lugauer Heimatfreunde haben am 24. November 2010 den Reinerlös ihrer verkauften Sammelmappen der Stadtbibliothek überreicht. Herr Leichsenring und Herr Engelmann sind seit reichlich einem Jahr in der Stadt unterwegs, um interessante und geschichtsträchtige Objekte aufzuspüren, welche sie dann auf einzelnen Postkarten mit alten und neuen Ansichten gegenüberstellen. Zu jeder Postkarte gibt es inzwischen auch das entsprechende Chronikblatt, auf dem einiges zur Geschichte der jeweiligen Ansichten beschrieben wird. Postkarten und Chronikblätter werden in einer Sammelmappe zusammengefasst. Erhältlich sind diese dann im Auftrag der Heimatfreunde u. a. in den örtlichen Geschäften Bäckerei Weiß, Foto Arnold sowie Holzart Bianca Uhlmann. Die ersten Sammelmappen mit 16 Ansichtskarten und 18 Chronikblättern sind schon fast vergriffen und es gibt nur noch wenige Exemplare. Aufgrund der großen Nachfrage soll aber schon im Frühjahr 2011 die zweite Auflage mit neuen Motiven folgen. Bürgermeister Thomas Weikert, Bibliothekarin Susann Hänel sowie die Kinder des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ bedankten sich bei den beiden Herren und waren sehr über die finanzielle Unterstützung erfreut. Gekauft wurden von dem Geld ein Büchertrog und ein Puzzlewürfel. Die Geschenke wurden von den Kindern dann auch gleich ausprobiert.

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek

Liebe Lesefreunde,

als „Märchenstunde mal anders“ könnte man den neuen Jugendroman von Cornelia Funke „Reckless – Steinernes Fleisch“ treffend beschreiben. Folgen Sie Jakob Reckless hinter den Spiegel in eine wunderbare Welt voller Zauber und Gefahr! Jahrelang blieben Jacobs Ausflüge in das sagenhafte Reich hinter dem Spiegel unentdeckt – bis sein Bruder Will ihm in eine Welt folgt, in der die dunkelsten Märchen wahr werden, wie die beiden Brüder schnell feststellen. Verflucht von einer Fee, verwandelt sich Will's Haut langsam in Jade und er droht zu einem kaltherzigen Goyl zu werden. Jakob Reckless muss sich nun beeilen, um das Heilmittel zu finden – und der Stein wächst schnell... „Reckless – Steinernes Fleisch“ können Sie ab sofort in der Stadtbibliothek ausleihen. Außerdem gibt es viele weitere spannende Fantasy-Romane zu entdecken.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kunden, Lieferanten und Förderern für die Unterstützung der Stadtbibliothek. Wir wünschen allen erholsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr und freuen uns auch weiterhin auf alle Bücherwürmer und Leseratten!
Susann Hänel

■ Zwergerstunde“ – Geschichten zum Mitmachen und Zuhören für Kinder

Treffpunkt: Stadtbibliothek, Leseinsel im Kinderbereich am 07.01.2011, 16:30 Uhr

Kleine Gäste im Rathaus herzlich willkommen

Wenn kleinere Kinder mit ihrer Mutti oder dem Vati das Rathaus aufsuchen, könnte vielleicht schnell die kindliche Ungeduld siegen und Langeweile ist angesagt. Um das zu verhindern und natürlich auch den kleinen Gästen einen schönen Aufenthalt im Rathaus zu bieten, haben wir eine Spielecke im Untergeschoss eingerichtet (hier auch Einwohnermeldeamt und Standesamt). Um diese so gemütlich wie möglich einzurichten, hat der Hort einiges Spielzeug und unsere Stadtbibliothek lustige Kinderbücher zur Verfügung gestellt. Außerdem sponserte der Bürgermeister eine kleine Sitzgruppe und einen Teppich.



Jonas, Eva, Josephine und der Bürgermeister haben sichtlich Spaß am Spiel



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 15. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 8. Dezember 2010, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 15. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und ohne Änderungsanträge einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Jörg Kuschel beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 3. November 2010

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Gerhard Müller und Bernd Kuschel. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden zu folgenden Themen Anfragen gestellt:

- Durchlass am Kindergarten „Gockelhahn“
- Hochwasserschäden in Erlbach-Kirchberg im August
- Schneeberäumung (besonders Bahnberg aufgrund der neuen örtlichen Gegebenheiten)

5. Beschluss über Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2011

Es lagen 2 Änderungsvorschläge vor.

- 5.1. Steuern und Finanzaufweisung lt. Steuerschätzung vom November 2010

Beschluss-Nr: 15.51.2010

Der Gemeinderat beschließt die Änderungen der Werte für Steuern und Finanzaufweisungen wie folgt:

1. Erhöhung des Planansatzes für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Haushaltsstelle 1.9000.0100.00.000 um 25.000,00 Euro.
2. Verminderung des Planansatzes für allgemeine Schlüsselzuweisungen, Haushaltsstelle 1.9000.0410.00.000 um 8.200,00 Euro.
3. Erhöhung des Planansatzes für investive Schlüsselzuweisungen, Haushaltsstelle 2.9000.3610.00.001 um 8.200,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

- 5.2. Radweg Gleisstrecke Lugau - Wüstenbrand

Beschluss-Nr: 15.52.2010

Der Gemeinderat beschließt, für den Kauf des Teils des Radweges Lugau – Wüstenbrand auf Kirchberger Flur im Haushalt für 2011, in der Haushaltsstelle 2.5910.9320.00.002 Ausgaben in Höhe von 25.000,00 Euro zu planen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

6. Beschluss der Haushaltssatzung 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 3. November 2010 und im Ortschaftsrat Ursprung am 11. November 2010 vorgestellt. Der Entwurf lag vom 1. bis 11. November 2010 öffentlich aus. Bis zum 25. November 2010 bestand die Möglichkeit, Einwände und Änderungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2010 vorzubringen. Es wurden 2 Ände-

rungsvorschläge eingereicht. Die Haushaltssatzung hat ein Volumen von 1.834.350,00 Euro.

Beschluss-Nr: 15.53.2010

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2011 einschließlich des Haushaltsplanes, der Anlagen und des Finanzplanes.

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von je	1.253.150,00 Euro
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes von je	581.200,00 Euro
dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	150.000,00 Euro

den Hebesätzen auf Steuermessbeträge für	
Grundsteuer A	292,5 %
Grundsteuer B	397,5 %
Gewerbesteuer	382,5 %

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Vorstellen des Beteiligungsberichts der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Jahr 2009

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Gemeinderat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Der vollständige Beteiligungsbericht wurde den Stadträten ausgehändigt. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen. Der Termin wird im vorliegenden Anzeiger öffentlich bekannt gemacht.

8. Beschluss des Sitzungsplanes 2011

Wie in jedem Jahr beschließt der Gemeinderat seine Sitzungstermine für das folgende Jahr.

Beschluss-Nr: 15.54.2010

Der Gemeinderat beschließt entsprechend § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Termine sowie Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates für das Jahr 2011 wie folgt:

Mittwoch, 9. Februar	Mittwoch, 6. Juli
Mittwoch, 9. März	Mittwoch, 3. August
Mittwoch, 6. April	Mittwoch, 7. September
Mittwoch, 4. Mai	Mittwoch, 5. Oktober
Mittwoch, 8. Juni	Mittwoch, 9. November
	Mittwoch, 7. Dezember

Ort/Zeit: Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4, Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, jeweils 19:00 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Baumaßnahme Kita „Gockelhahn“
- Einladung zum Weihnachtsmarkt 3. Advent in Erlbach-Kirchberg und zur Geflügelausstellung
- Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 100.000,00 im November 2010
- Sicherheitsneugründung RZV
- Kombierter Rad- und Gehweg zwischen Lugau und Wüstenbrand
- Anfrage des Lugauer Gewerbevereines

A. Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2009

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2009 dem Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2010 vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit **vom 3. bis 12. Januar 2011** in den nachstehend genannten Verwaltungsstellen:

- **Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154, 09385 Erlbach-Kirchberg**
Montag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- **Gemeindeverwaltung Ursprung, Untere Dorfstraße 29, 09385 Erlbach-Kirchberg**
Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- **Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zimmer EG 10**
Dienstag bis Freitag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2011

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2011 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weitere Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt. Die Hebesätze betragen im Jahr 2011 für die Grundsteuer A 292,50 % und für die Grundsteuer B 397,50 %.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die **nicht** am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Lorenz – Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wichtige Information für die Steuerzahler

- **Gewerbsteuer** – Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuer-Bescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuer-raten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 382,50 %.
- **Hundesteuer** – Gemäß der 2. Änderungssatzung vom 21. Oktober 2009 beträgt die Hundesteuer 50,00 Euro. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und für jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Lorenz – Kuniß, Bürgermeisterin

Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 80. Geburtstag**
Frau Susanne Eckert geb. am 16. Januar 1931
Frau Gertraud Korb geb. am 10. Januar 1931
- **zum 81. Geburtstag**
Frau Werra Schwarzmeier geb. am 31. Januar 1930
- **zum 82. Geburtstag**
Frau Gerda Pietsch geb. am 26. Januar 1929
- **zum 89. Geburtstag**
Frau Liselotte Auerswald geb. am 15. Januar 1922
- **zum 91. Geburtstag**
Herrn Erich Vogel geb. am 2. Januar 1920

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Erlbach-Kirchberg und Ursprung,

das Jahr 2010 geht zur Neige und jetzt, im besinnlichen Advent, ist Zeit zurückzublicken. Für mich ist das gleichzeitig ein Rückblick auf mein 1. Amtsjahr als Bürgermeisterin unserer Gemeinde. Zusammenfassend kann ich sagen: Es war ein turbulentes Jahr – für unser Dorf und auch für mich!

Für unsere Gemeinde wurde das Jahr 2010 hauptsächlich durch unsere fünf großen Bauvorhaben bestimmt. Hiermit haben wir wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde getätigt. Aber auch die schlimmen Erfahrungen von unserem „Jahrhunderthochwasser“ im August werden die Erinnerungen an dieses Jahr prägen. Viele Grundstücksbesitzer haben große Schäden erlitten und seitdem unzählige Stunden und großen finanziellen Aufwand zur Schadensbeseitigung investieren müssen. Zur Beseitigung der kommunalen Hochwasserfolgen haben wir Fördermittel beantragt und hoffen auf eine Zusage, um im nächsten Jahr beginnen zu können. Gefreut haben wir uns über die Spenden, welche wir nach dem Hochwasserereignis erhalten haben. Neben großen Unternehmen wie eins energie in sachsen GmbH und der envia Mitteldeutschen Energie AG haben auch Privatleute und Unternehmen für die Schadensbeseitigung gespendet. Allen Spendern gilt unser herzlichster Dank.

Die Zusage von Fördermitteln, für die sich noch meine Vorgänger im Amt eingesetzt haben, war die Voraussetzung, um wichtige Bauvorhaben realisieren zu können. Wichtig ist uns, ein familienfreundlicher Ort zu sein. Unsere Unterstützung gilt daher dem Evangelischen Montessori-Schulverein, durch den wir unseren Kindern weiterhin eine Grundschule im Ort anbieten können. Dies ist keine Selbstverständlichkeit mehr. In diesem Jahr haben wir den Ausbau eines Mehrzweckraumes im Dachgeschoss abgeschlossen; dieser ist insbesondere bei schlechtem Wetter eine Bereicherung für unsere Kinder beim Spielen und Lernen. Aber auch bei den jüngsten Einwohnern investieren wir kräftig: Im Kindergarten „Gockelhahn“ bauen wir das Erdgeschoss für die Krippenkinder um und das Dachgeschoss wird ein Gruppenraum für die etwas älteren Kinder. Die Kinder und Erzieherinnen wurden für die Zeit des Umbaus im Schulhort der Grundschule Lugau herzlich aufgenommen. Bedingt durch die gesetzlichen Vorgaben für Kindergärten und die Bausubstanz des Gebäudes ist dieses Bauvorhaben eine große Investition, deren Verwirklichung sich der Gemeinderat nicht einfach gemacht hat. Wir sind jedoch der Ansicht, dass eine Investition zugunsten unserer Kinder die beste Investition in die Zukunft unserer Gemeinde ist.

Wichtig für die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr und die Sicherheit der Kameraden war auch der Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Erlbach. Dieses Bauvorhaben konnte 2010 abgeschlossen werden. Die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach-Kirchberg im August boten den richtigen Rahmen zur Einweihung und Übergabe des Gerätehauses. Das Bauvorhaben Bachdurchlass am Kindergarten ist ebenfalls überaus wichtig, da der alte Durchlass einzubrechen drohte. Nun hoffen wir, nach einigen Verzögerungen - nicht zuletzt durch das schlechte Wetter - den Bau noch dieses Jahr abschließen zu können.

Schon im November konnten wir die neue Trauerhalle auf dem Friedhof in Erlbach in Betrieb nehmen, welche nun einen angemessenen Rahmen für Trauerfeiern bietet. In der Halle befindet sich ein von unserem Pfarrer Herrn Hanitzsch entworfenes, farbiges Fenster, welches in seiner Symbolik ein Unikat ist.

Insgesamt haben wir 2010 eine Gesamtsumme von über 1.000.000 € investiert. Ein Großteil davon waren Fördermittel. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Fördermittelgebern bedanken und natürlich bei allen Beteiligten, welche zum Gelingen unserer Bauvorhaben beigetragen haben.

Im Jahr 2010 konnten wir aber noch weitere neue Ideen verwirklichen. Erlbach-Kirchberg hat jetzt eine eigene Internetseite. Die jungen Leute, welche die Internetseite entwickelt haben, hatten u. a. die geniale Idee ein „Wörterbuch der Erlbachschen Sprache“ zu veröffentlichen. Dies ist auf www.Erlbach-Kirchberg.info ein unbedingt sehenswerter Spaß und hat schon für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Viel Spaß haben auch die geführten Wanderungen in den Fluren von Erlbach-Kirchberg und Ursprung gemacht. Bei den, von unseren Kommunal-Kombi-Mitarbeitern organisierten Touren, haben wir viel über die Geschichte und Natur unserer Heimat erfahren. Unsere Dorffeste waren auch dieses Jahr gelungene Höhepunkte. Zum Pfingstfest bei schönstem Wetter, dem Herbstfest mit vielen Besuchern sowie dem Waldsportfest und dem Simson- und Odimertreffen in Ursprung gesellte sich noch das Drachenfest für die Kinder. Nicht verschweigen möchte ich, dass im Juni ein Fernsehteam des MDR mit der Moderatorin Kim Fisher in Ursprung zwei Tage für eine Unterhaltungssendung gedreht hat. Kim Fisher war begeistert vom 100-jährigen Ursprunger Bahnhof, der vom Verein Haltepunkt Ursprung liebevoll gepflegt wird.

Mit so vielen Eindrücken, Erlebnissen aber auch Aufgaben verging mein 1. Amtsjahr „wie im Fluge“. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten, beim Ursprunger Ortsvorsteher Rolf Schulze, bei meinem Amtskollegen Thomas Weikert, bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lugau und bei den Mitarbeitern der Gemeinde Erlbach-Kirchberg, ohne deren Mithilfe und Engagement vieles nicht verwirklicht worden wäre. Ich bin beeindruckt von vielen Menschen, die ich im letzten Jahr kennen gelernt habe oder mit denen ich zusammengearbeitet habe. Es gibt unglaublich viele Menschen, welche für unsere Gemeinde arbeiten, ehrenamtlich tätig sind oder einfach nur als Bürger mithelfen und so viel mehr tun als eigentlich ihre Pflicht wäre. Angefangen bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bis zur Pflege der Kriegsgräber kann ich gar nicht alle aufzählen. Ohne sie wäre unser vielfältiges Dorfleben nicht denkbar. Dafür möchte ich mich ganz persönlich, aber auch im Namen der Gemeinde herzlich bedanken. Dieses bürgerschaftliche Engagement zum Wohle der gesamten Gemeinschaft zeichnet unsere Gemeinde aus und darauf können wir alle stolz sein – ich bin es.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011!

Alexandra Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen



Unsere Kinderreporterin berichtet

Unsere wilden Tiere

Meine Mutti war im November zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft eingeladen. Das klang für mich erst recht langweilig. Als sie aber am nächsten Tag von den vielen Wildtieren, die in unserem Ort leben, erzählte, bin ich doch neugierig geworden. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Herr Günther berichtete, dass es in Erlbach-Kirchberg und Ursprung viele Rehe gibt. Die habt Ihr sicher schon mal beim Spazierengehen gesehen. Dass der Rehwildbestand für unsere natürliche Um-



gebung angemessen ist, dürfen die Jäger in diesem Jahr acht Rehe abschießen. Allerdings sind davon schon sechs Rehe überfahren worden. Erst ein Reh wurde bislang geschossen. Aber auch Füchse leben in unserem Gemeindegebiet. Hiervon wurden zwölf geschossen. Herr Günther erklärte, dass es zur Tollwutvorbeugung wichtig ist, dass nicht so viele Füchse in einem Gebiet leben.

Schön ist, dass es wieder mehr Feldhasen gibt. Weil die Hasen so selten sind, werden diese von den Jägern nicht geschossen. Wer viel Glück hat, der kann im Hirschgrund auch den Dachs treffen. Dort leben nämlich einige Exemplare. Rebhühner hingegen haben die Jäger im Hirschgrund schon lange nicht mehr gesehen. Auch Wildschweine leben nicht dauerhaft bei uns. Sie durchqueren aber ab und zu unser Gemeindegebiet.

Außerdem sollten wir zukünftig beim Waldspaziergang genau beobachten: Vielleicht läuft uns schon bald ein Waschbär oder ein Marderhund über den Weg. Diese beiden Arten breiten sich immer mehr aus. Der Marderhund wurde z. B. schon im Steegenwald gesehen. Es lohnt sich also in den Weihnachtsferien mal einen Waldspaziergang zu machen.

Tschüss, Eure Christina

Aufnahmen Bernd Günther

Adventsausstellung bei Neumerkels „Blumenquelle“

Am 17.11.2010, zum Buß- und Betttag fand in Neumerkels „Blumenquelle“ wieder die Adventsausstellung statt. Ob moderne oder traditionelle Weihnachtsgestecke, für jeden Geschmack war etwas dabei. Zur Tradition der Ausstellung gehört die gemütliche Kaffeetafel mit Weihnachtsstollen. Für alle Gäste war dies kostenlos. Doch alle Kunden, die die Ausstellung schon öfters besucht



haben, wissen, dass die „Blumenquelle“ an diesem Tag für den Kindergarten des Ortes, den Kindergarten „Gockelhahn“ sammelt. So standen auf der Kaffeetafel die Kindergartensparschweine zum Füttern bereit. In diesem Jahr konnten die Kinder der großen Gruppe die Sparschweine nicht selbst bringen, da wir wegen der Bauarbeiten in unserem Kindergarten nach Lugau in die Grundschule umgezogen sind. Wir haben aber ein Bild gebastelt, auf dem jedes Kind zu sehen ist. Niclas Reiß hat es mit seiner Mutti bei Frau Neumerkel vorbei gebracht. Dies soll ein kleines Dankeschön für die jahrelange Unterstützung sein. Die Kinder wissen, dass das gesammelte Geld jedes Jahr zum Weihnachtsgeld geschickt wird. In diesem Jahr stehen neue Schienen zur Erweiterung unserer Eisenbahn auf der Wunschliste. Sicher kann dieser Wunsch erfüllt werden, denn viele Besucher der Ausstellung haben eine kleine Spende in die Sparschweine gesteckt. Es kam ein Betrag von 180,00 Euro zusammen. Vielen Dank allen Gästen der Ausstellung und natürlich der Familie Neumerkel und allen Mitarbeitern der „Blumenquelle“. Wir wünschen allen ein Fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Alle Kinder und das Team des Kindergartens „Gockelhahn“ aus Erlbach - Kirchberg

Kalender von Erlbach-Kirchberg und Ursprung nun erhältlich!

Nachdem wir unsere Fotoaktion beendet haben, liegt nun der Kalender 2011 vor. Wir bedanken uns bei allen Kindern und natürlich auch bei den Erwachsenen für die Einsendung der vielen schönen Fotos von Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Schön waren alle Fotos, aber leider konnten wir -meist aus technischen Gründen - nicht alle verwenden. Der Kalender kann im Gemeindeamt Erlbach-Kirchberg, im Gemeindeamt Ursprung und im Bürgerservice im Rathaus Lugau (Tel. 037295/ 520) gekauft werden. Der Kalender kostet 8 Euro. Ein Teil des Erlöses wird unserem Kindergarten „Gockelhahn“ für die Ausstattung der neuen Räume gespendet."

Ortsteil Ursprung | Amtliche Mitteilungen

Bericht über die 7. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates

Am 11. November 2010 fand in der Gaststätte Alte Fleischerei die 7. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates statt. Zu folgenden Punkten wurde beraten:

1. Bericht von den letzten Sitzungen des Gemeinderates

Der Ortsvorsteher berichtete von den letzten Sitzungen des Gemeinderates. In der Oktobersitzung wurden die restlichen Bauaufträge für die Sanierung des Kindergartens vergeben. Ein Antrag auf Vorbescheid zur Ausweisung von Bauland in einer Größe von ca. 5 ha auf einer Teilfläche des Flurstückes 268/1 der Gemarkung Ursprung im Außenbereich wurde vom Gemeinderat abgelehnt. In der Novembersitzung wurde der Beschluss zur Sicherheitsneugründung des RZV gefasst. Im weite-

ren Verlauf wurde von der Kämmerin der Haushaltsplanentwurf für 2011 vorgestellt.

2. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2011

Der Ortsvorsteher erläuterte den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2011. Eine Sanierung der Totenhalle in Ursprung ist vorgesehen. Weitere wichtige Maßnahmen sind die Hochwasserschädenbeseitigung am Dorfbach in Erlbach-Kirchberg und am Dorfbach in Ursprung. Aufgrund von Einnahmeverminderungen sind keine größeren Investitionen möglich.

3. Informationen

Der Bahnberg im OT Kirchberg ist kurz vor der Fertigstellung. Die Erneuerung des Bachdurchlasses im OT Kirchberg ge-

genüber dem Kindergarten war infolge Insolvenz der Baufirma ins Stocken geraten. Die Baumaßnahme wird aber jetzt fertig gestellt. Die Baumaßnahme im Kindergarten läuft planmäßig. Der Neubau der Feierhalle auf dem Friedhof in Erlbach ist fertig gestellt und ist am 20. November 2010 ab 11:00 Uhr für Interessierte geöffnet. Bezüglich der Abwasserkonzeption gibt es für Ursprung keine Änderungen. Bis zum 1. Januar 2016 müssen alle Abwässer biologisch gereinigt werden. Am 3. Advent ist Weihnachtsmarkt im Badgelände in Erlbach-Kirchberg

Schulze
Ortsvorsteher

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2009**Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2011**

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren**■ zum 80. Geburtstag**

Frau Marga Vogel
geb. am 2. Januar 1931

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Walter Schulz
geb. am 27. Januar 1924

■ zum 90. Geburtstag

Frau Else Vogel
geb. am 31. Dezember 1920

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Liebe Einwohner von Ursprung,

ich möchte mich bei allen bedanken, welche aktiv am Gelingen von Veranstaltungen im Ort beigetragen haben und hoffe, dass sich diese gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr fortsetzt. Hervorheben möchte ich vor allem die Aktivitäten der Vereine und der Kirchgemeinde.

Im Namen des Ortschaftsrates, sowie in meinem eigenem Namen, wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, für das kommende Jahr persönliches Wohlergehen, Kraft und vor allem Gesundheit.

Rolf Schulze, Ortsvorsteher

Kirchennachrichten aus Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Weihnachten 2010 - Januar 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

so berichtet die Bibel über das Weihnachtsgeschehen:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machten sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Stunde, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Christiane Steins

Gottesdienste

4. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4, 4 - 5)

Sonntag, 19. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst

Weihnachtsfest

Spruch des Weihnachtsfestes:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

(Johannes 1, 14)

Freitag, 24. Dezember**Heiliger Abend**

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht in Niederwürschnitz

Samstag, 25. Dezember**1. Christtag**

6:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 26. Dezember**2. Christtag**

9:30 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Freitag, 31. Dezember 2010**Silvester**

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 103, 8)

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Samstag, 1. Januar 2011**Neujahr**

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

(Kolosser 3, 17)

17:00 Uhr Gottesdienst

Epiphania

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

(1. Johannes 2, 8b)

Donnerstag, 6. Januar

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

in Niederwürschnitz

1. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8, 14)

Sonntag, 9. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Johannes 1, 17)

Sonntag, 16. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (Abschluss der Allianzwoche)

9:30 Uhr LuNi - Der christliche Kindertreff

3. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13, 29)

Sonntag, 23. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

4. Sonntag nach Epiphania

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66, 5)

Sonntag, 30. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

Kirchennachrichten aus Lugau

Jahreslosung 2011:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römer 12, 21)

Monatsspruch Januar

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.
(1. Mose 1, 27)

Gemeindekreise

Frauen

mitten im Leben:

Montag, 17. Januar, 19:30 Uhr

Männerkreis:

Donnerstag, 13. Januar, 20:00 Uhr,

Donnerstag, 27. Januar, 20:00 Uhr

Gebetskreis:

Mittwoch, 5. Januar, 20:00 Uhr

(in Niederwürschnitz),

Mittwoch, 19. Januar, 20:00 Uhr

(in Lugau)

Konfirmanden, Kl. 7:

Samstag, 8. Januar, 9:00 Uhr

Konfirmanden, Kl. 8:

Samstag, 22. Januar, 9:00 Uhr

Christenlehre:

montags, 15:00 - 17:00 Uhr

Junge Gemeinde:

mittwochs, 19:00 Uhr

Singende Rasselbande:

montags, 15:00 Uhr

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 19:30 Uhr

Alliangebetswoche

Die Allianzgebetswoche 2011 vom 10. bis 16. Januar steht unter dem Thema „Gemeinsam beten und dienen“.

- Mittwoch, 12. Januar, 19:30 Uhr

(Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

- Donnerstag, 13. Januar, 16:00 Uhr (Altenpflegeheim)

- Freitag, 14. Januar, 19:30 Uhr (Diakonatssaal)

- Sonntag, 16. Januar, 9:30 Uhr

(Abschlussgottesdienst im Diakonatssaal)

Information zu den Gottesdiensten

Vom 9. Januar bis zum Palmsonntag finden die Gottesdienste in der Regel im Diakonatssaal statt. Wie viele andere Kirchengemeinden wollen wir auf das Heizen der Kirche im Winter verzichten. Der Gottesdienst zum Abschluss der Allianzwoche findet aber in der Kirche statt.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22

09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr

dienstags 8:00 - 12:00 Uhr

mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:

sonntags, 17:00 Uhr

Chor:

montags, 19:30 Uhr

Bibelstunde:

donnerstags, 19:30 Uhr

EC-Jugendkreis:

freitags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (bis 8 Jahre):

sonntags, 10:00 Uhr

Seniorgymnastik:

(ab 55 Jahre)

Mittwoch, 5. Januar, 15:00 Uhr

Frauenstunde:

Donnerstag, 27. Januar, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 24. Januar, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Sonntag, 19. Dezember

4. Advent

9:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24. Dezember

Heiliger Abend

21:00 Uhr Feier der Christnacht

Sonntag, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. Dezember

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 31. Dezember 2010

Silvester

16:00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss

Samstag, 1. Januar 2011

Neujahr

17:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. Januar

9:15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 8. Januar

Taufe des Herrn

17:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 14. Januar

9:15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 22. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29. Januar

5. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Gottesdienste Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Gottesdienste

19.12., 4. Advent

10:00 Uhr Ursprung Adventsmusik mit dem Saitenspielchor
 ab 15:00 Uhr Erlbach; Adventliches im Pfarrhof
 17:00 Uhr Adventsmusik mit dem Saitenspielchor

24.12., Heiligabend

15:00 Uhr Erlbach Christvesper mit Krippenspiel
 23:00 Uhr Christnacht mit Abendmahl
 17:00 Uhr Kirchberg Christvesper mit Krippenspiel
 17:00 Uhr Ursprung Christvesper mit Krippenspiel

25.12., 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Ursprung Gemeinsamer Gottesdienst/Abendmahl

26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Kirchberg Gottesdienst/Abendmahl

31.12., Silvester

18:00 Uhr Erlbach Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 19:30 Uhr Ursprung Gottesdienst mit Abendmahl

01.01., Neujahr

17:00 Uhr Kirchberg Gemeinsamer Gottesdienst zur Jahreslosung

02.01., 1. So. n. d. Christfest

8:30 Uhr Erlbach Gottesdienst
 10:00 Uhr Ursprung Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

06.01., Epiphania

17:00 Uhr Ursprung Andacht (anschl. Drei-Königs-Skat-Turnier Gemeindehaus)

09.01., 1. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Kirchberg Gottesdienst/Abendmahl
 10:00 Uhr Ursprung Gottesdienst

16.01., 2. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Erlbach Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst + Einführung von C. Schramm in ihr Amt als Predikantin

8:30 Uhr Ursprung Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

23.01., 3. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Kirchberg Gottesdienst/Abendmahl
 8:30 Uhr Ursprung Gottesdienst

30.01., 4. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Erlbach Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 8:30 Uhr Ursprung Gottesdienst

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Zu folgenden Gemeindekreisen und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen:

Seniorenkreis: 21.01. – Erlbach, 14:00 Uhr
 Spatzentreff: 11.01. – Ursprung, 9:30 Uhr
 26.01. – Erlbach, 9:30 Uhr

Königskindertreff: 08./22.01. – Erlbach, 15:00 Uhr
 Junge Gemeinden: mittwochs in Erlbach
 freitags in Ursprung

Volleyball: Lkdf Sa 16:00 - 18:00 Uhr
 (Auskünfte über D. Gläß / Ursprung)

Allianzgebetswoche

In der Woche vom 10. - 16. Januar 2011 findet die diesjährige Allianzgebetswoche in Leukersdorf statt.

Mo, Di 19:30 Uhr im Haus der Hoffnung
 Mi, Do, Fr 19:30 Uhr im Pfarrhaus
 Sa 19:30 Uhr im Haus d. Hoffnung

Landeskirchliche Gemeinschaft Erlbach-Kirchberg

Gemeinschaftsstunde So 19:30 (außer 19. und 21.12.)
 Kindertreff So 10:00
 Jungschar Fr 16:00
 Kreativtreff f. Mutti &
 Kind: 05.01. 9:30 Uhr



Musik von Hand für Herz und Ohr

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Adventsmusik am **19. Dezember (4. Adventssonntag)** einladen. Es finden 2 Aufführungen statt und zwar um 10 Uhr in der Kirche in Ursprung und um 17 Uhr in der Erlbacher Kirche. Etwa 20 junge und jung gebliebene Leute aus Erlbach-Kirchberg und Umgebung möchten Sie mitnehmen auf eine musikalische Weihnachtsreise. Dabei wird gesungen, gestrichen, gezupft, getastet, geblasen und sogar „gepaukt“. Es erklingen Lieder und Musikstücke von alten Meistern und modernen Komponisten, welche trotz unterschiedlicher Herkunft auf ein zentrales Thema hinweisen; den wahren Grund von Weihnachten - die Geburt von Jesus Christus. Lassen Sie sich einladen zu dieser kostenlosen Adventsmusik zum Genießen, Nachdenken und Freuen!

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Evangelische Montessori Grundschule & Hort – Erlbach-Kirchberg



Am Donnerstag, den 21. Oktober 2010 fand endlich die Einweihung unseres neugestalteten Außengeländes statt. Die Arbeiten sind nun fast abgeschlossen und die Hangrutsche, der Kletterfelsen und der Bolzplatz wurden übergeben. Von der Schulleiterin und der Hortleiterin wurde das Gelände freigegeben und mit einem Mini-Feuerwerk eröffnet. Die Kinder nahmen die neuen Möglichkeiten gleich in Beschlag und probierten alles aus. Wir freuen uns, dass die Firma Gartengestaltung Krause aus Jahnsdorf so kreativ unterstützt hat. Zur Einweihung wurde natürlich im Lehmofen Pizza gebacken, es gab leckere Waffeln und Kuchen. Wir freuen uns, dass die Einweihung noch vor dem Schnee stattfinden konnte. Jetzt liegt alles unter einer schönen weißen Schneedecke und die Kinder genießen das Herumtollen im Schnee.

Am Mittwoch, den 15. Dezember 2010 um 16.00 Uhr findet unsere Adventsandacht in der Erlbacher Kirche statt. Anschließend ist gemütliches Beisammensein in der Schule im Räucherkerzenduft angesagt. – Herzlich Willkommen! –

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben




Eine gelungene Theaterpremiere zum Weihnachtsmarkt

Am 27. November fand im Kindergarten „Kinderland“ in Niederlugau unsere diesjähriger Weihnachtsmarkt statt. Der Elternrat, unter der Leitung von Frau Fabia Günther-Sperber führte das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ auf. Alle Zuschauer - von Klein bis Groß - waren davon begeistert. Viele leckere Kuchen, Torten und Gebäck gab es außerdem im Weihnachtskaffeestübchen zum Verzehr. Mit dem Kerzenladen Lugau konnten die Kinder Kerzen basteln. Weihnachtsgestecke und auch Kekskerzen konnten hergestellt werden. Ein Trödelmarkt bot so mancherlei für



Groß und Klein. Wir danken hiermit allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderen dank möchten wir dem Elternrat für die schauspielerische Leistung aussprechen. Wir wünschen allen Kindern, Familien, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Team vom Kindergarten „Kinderland“ in Niederlugau
Fotos: copyright: gutlicht.de/Heiko Sperber



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Dia-Vortrag Kreta und Santorini am 16.11.2010

Zu unserer Novemberversammlung wurde bei unseren Gästen das Fernweh geweckt. Andre Carlowitz entführte uns aus tristem Novembervetter in das sonnige Griechenland. Mit faszinierenden Bildern, die man in keinem Reiseführer findet, brachte er uns die Insel Kreta näher. Wir danken Herrn Carlowitz auf diesem Wege nochmals für einen schönen, für viele Senioren unvergessenen Nachmittag.



Liebe Senioren,

wir möchten Ihnen auf diesem Wege ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unseren Seniorenveranstaltungen danken und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Simone Bauer und Gabi Florenske

Ein neues Jahr
bricht wieder an.
Wir fügen uns
in seine Bahn.

Was uns gelingt,
was uns missträt,
zum Mühen ist es
nie zu spät.

Ein Neubeginn bringt
Achtung ein,
wird Grund für
Anerkennung sein.

Am Ende gilt
und prägt das Bild,
was wir bedacht
aus ihm gemacht.

(Klaus Huber)



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat Januar 2011

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

03. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Kegeln – Zuvor besteht die Möglichkeit zur Blutdruckmessung
04. Jan.	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Tanz
05. Jan.	09.30 Uhr - 13.00 Uhr	Knappschaft
06. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Spielnachmittag
10. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Kegeln – Zuvor besteht die Möglichkeit zur Blutdruckmessung
12. Jan.	09.30 Uhr - 13.00 Uhr	Knappschaft
13. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Spielnachmittag
17. Jan..	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Kegeln / Spielnachmittag
18. Jan.	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Tanz
19. Jan.	09.30 Uhr - 13.00 Uhr	Knappschaft
20. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Spielnachmittag
24. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Kegeln / Spielnachmittag
26. Jan.	09.30 Uhr - 13.00 Uhr	Knappschaft
27. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Spielnachmittag
31. Jan.	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Kegeln / Spielnachmittag – Zuvor besteht die Möglichkeit zur Blutdruckmessung

Bitte bis 9.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon Nr. 2072 anrufen.

Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr Team der Einrichtung

Hilfe im Alltag

Tun Sie (sich) etwas Gutes

- Ist es schon länger her, daß Sie auf dem Wochenmarkt waren? Sind die Taschen nach dem Einkauf zu schwer?
- Wie wäre es mit einem Spaziergang an frischer Luft, oder einem Gottesdienstbesuch?
- Mögen Sie Gesellschaft? Pflegen Sie Ihre Kontakte und gestalten Sie mit uns aktiv Ihre Zeit.
- Möchten Sie Ihre Angehörigen entlasten?
- Hätten Sie gern etwas Unterstützung zu Hause?

Alles kein Problem... denn hierzu bedarf es keines Pflegedienstes, sondern eines Helfers, der einfach mal zu Hause oder unterwegs mit anpackt

- unsere Alltagsbegleiter sind für Sie da.

... und bieten Hilfen an bei

- Alltagsbewältigung im Haushalt
- Kleineren Gartenarbeiten
- Arztbesuch, Einkaufen und
- Behördengängen
- Spaziergängen und Freizeitgestaltung

- Geselligkeit/Unterhaltung wie z. B. Vorlesen, Spiele, Handarbeiten
- Versorgung des Haustieres bei Abwesenheit

Oder – Wollten Sie schon immer mal helfen, waren sich aber nie sicher, ob die Hilfe ankommt? Dann unterstützen Sie doch ihre Mitmenschen im Ort.

In diesem, durch den ESF (Europäischen Sozialfonds) gestützten Projekt möchten wir vom Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e.V. genau dies für die Stadt Lugau realisieren. Es geht darum, ihren Mitmenschen den Alltag zu erleichtern und zu verschönern. Deshalb suchen wir Menschen, die gerne helfen möchten und Menschen, die über diese Hilfe sehr dankbar wären. Helfer erhalten für die Hilfe von maximal 14 Stunden pro Woche eine kleine Aufwandsentschädigung.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie beim Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.

Albrecht-Dürer-Straße 23
09366 Stollberg
Tel. 037296 449797

Vereinsmitteilungen

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



Der Förderverein der Grundschule Lugau e.V. lädt ein:



**Tansania, eine Expeditionsreise ins Kraterhochland
Lichtbild-Vortrag, präsentiert von Hans Harzt, Lugau
am 14.01.2011, um 18.30 Uhr,
in der Grundschule Lugau, Schulstraße 6
Eintritt: Erwachsene 2,- Euro; Kinder 1,50 Euro**

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten „Sonnenkäfer“



Weihnachtsfest im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Am Freitag, dem 26.11.2010, feierten wir unser öffentliches Weihnachtsfest und wie gewünscht, hatte es an diesem Tag zu schneien begonnen.

Vielfältige Angebote in unserm Haus lockten viele kleine und große Besucher an. Höhepunkte waren:

- die Weihnachtsbäckerei mit leckeren Lebkuchen zum Verzieren
- beim Spielmobil konnten sich die Kinder schminken lassen und selbst Geschenke basteln
- die Tombola war, wie jedes Mal, der Anziehungspunkt für alle mit vielen Preisen
- Für die Kleinen spielten die Erzieherinnen mit Handpuppen das Märchen „Rotkäppchen“
- als Höhepunkt - spannend und lustig - wurde das Märchen „Rumpelstilzchen“ von den Erzieherinnen und einer Mutti gespielt

Im ganzen Haus und im Garten roch es verführerisch nach Rostern, Glühwein, selbst gebackenem Kuchen und Kaffee. Bei allen fleißigen Helfern, die zur Gestaltung unseres Festes beitrugen, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: Familie Schöne vom „Mäusealarm“, Familie König, Fleischerei Kempe, Frau König, Physiotherapie Neubert-Nagel, Bäckerei Schönfelder, Alaska Tiefkühlkost, Firma Schaller, Familie Püschmann, Familie Weichel, Frau Mahlo, Familie Löser, Familie Heidel, Familie Erler, Familie Liebing, Frau Klaußner, Familie Ponikau, Familie Frech, Familie Wegner, Familie Wend, Frau Wetzels, Frau Müller.

Die Mitarbeiter unseres Kindergartens wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Sponsoren auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2011.

Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau e.V.

„Mit Höhen und Tiefen im Mittelfeld etabliert“ Bericht über die Kämpfe des Ringervereins Eichenkranz Lugau e.V.

Noch die Auswärtspleiten gegen die WKG Leipzig/Taucha und den Bundesligaabsteiger RSK Gelenau im Kopf, wartete schon der Tabellenletzte AC Auerbach im „Stift“ auf unsere Ringer. Ein rabenschwarzer Tag sollte es werden, den man getrost als Tiefpunkt, der momentan laufenden Saison, betrachten kann.

Mit einem vorgezogenen Kampf lag der RVE 3 Punkte zurück als in der 55 Kg-Klasse jahrelange Erfahrung auf die Jugend traf. **Alexander Tyschkowski** hatte Marcel Hermann in der ersten Runde im Griff und gewann. Die Zweite fing ebenfalls gut an und endete überraschend schnell zum Nachteil unseres Ringers indem er, selber aktiv, eine Technik zieht und übertragen wird. Aus der gefährlichen Lage gab es kein Entkommen mehr. Vier Zähler für Auerbach. Wenig anstrengen musste sich hingegen **Tomas Voboril** im 120er Freistilbereich gegen H.Höfer. Mit Beintechniken stellte er die ersten 3 Punkte für uns sicher. (7:3)

Überrascht waren alle, als **Danny Gerlach** (60Kg,kl.) Action zeigte und die erste Runde gewann. Dann übernahm jedoch Sören Kühn mit einem Schultersieg. Weiter zieht Auerbach von dannen mit 11:3. Auf **Victor Pucala** (96Kg,kl.) scheint immer Verlass zu sein. Fast alles konnte er mit Sascha Förster machen und holte eine technische Überlegenheit heraus. (11:7)

Den unbedingten Willen zum Sieg sollten sich, in diesem Kampf, einige unserer Ringer von **Frederik Esser** (66Kg,kl.) anschauen. Mit viel Bewegung gepaart mit Techniken, auch wenn nicht jede Ausführung gelingt, wird um jeden Punkt gekämpft. So arbeitete Fredi kontinuierlich auf seinen Sieg hin und schaffte damit einen 11:11 Ausgleich.

Jetzt muss es doch aufwärts gehen, dachten alle mitgereisten Fans und erhofften sich bei der Begegnung zwischen Denny Schöbel und **Michel Breidel** (66Kg,Fr.) einen eindeutigen Sieg für Michel. Nachdem jeder eine Runde gewonnen hatte, findet Michel in der Dritten nicht wieder zurück in den Kampf. Schöbel ringt mit List und gewinnt Runde 3 und 4. (14:12)

Eine souveräne Leistung zeigte **Jan Landgraf** gegen Thomas Hehl in der 84er klassisch Abteilung. Jan beherrscht seinen Gegner, macht ihn kontinuierlich über drei Runden müde und schließt seine Runden mit jeweils sieben Punkten ab. Mit diesem technischen Überlegenheitssieg bringt er das Team wieder an Auerbach heran (14:16).

Adrian Weber, in der 74Kg-Klasse „griechisch-römisch“, steht wieder im Dienste der Mannschaft. Robert Metschke war der Aktivere. Adi, überlebt bemüht, aber ohne Chance auf Sieg, gibt drei Runden ab. (17:16)

Wiedereinmal sollte der letzte Kampf alles entscheiden. **Marcus Nürnberger** ist von der Athletik her ein top Ringer. Leider kam das Aus schneller als wir dachten mit einer Schulterniederlage. Und schon wieder galt es, eine ernüchternde Niederlage von **21 : 16** zu verkraften und zu verarbeiten.

Am **20.11.2010** stand ein Heimkampf an, gegen die **WKG Plauen/Pausa** und um es gleich vorwegzunehmen, es sollte ein moralisch wertvoller Sieg für die Lugauer Ringer, mit **28:12**, werden. Doch bei Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung im Training, deutete noch nichts auf dieses hohen Erfolg hin.

Der Ausgang des vorgezogenen Kampfes von **André Bernhardt** (84Kg-Klassisch) und Klaus Mateoschat ließ unsere Ringer hoffen. Berni zeigte, die schon lange vermisste, Entschlossenheit zum Sieg und punktete meist mit Aktionen aus dem Boden heraus. Technisch überlegen waren 4 Zähler der Lohn.

Vereinsmitteilungen

In der niedrigsten Gewichtsklasse trafen zwei Jugendliche aufeinander. Alexander Tyschkowski rang frei auf, zeigte schöne Techniken und gewann gegen Tom Valtin ebenfalls technisch überlegen.

André und **Alex** hatten einen 8:0 Vorsprung herausgeholt, welcher durch die verlorenen Kämpfe in der 120Kg-Klasse und 60Kg-Abteilung durch Schultersiege der Ringer von Plauen/Pausa wieder ausgeglichen wurden.

Ganz sicher erkämpfte sich **Victor Pucala** (96Kg-Klassisch) seinen Sieg über Bernd Steudel. Durch eine Schleuder und insgesamt 7 Rollen brachte er unseren Verein mit 12:8 wieder in Front. Mit einem gut eingestellten Felix Böttcher hatte **Frederik Esser** (66Kg-Klassisch) zu kämpfen. Die erste Runde kann Essi noch für sich verbuchen. Die Zweite ging aufgrund der letzten Wertung an Böttcher. In der Dritten und Vierten ist Fredi der Aktivere, kann aber im Boden keine Wertung erzielen und verliert leider 1:3.

Ein jahrelanger Leistungsträger stand, nach seiner Genesung, in der 84Kg-Klasse wieder auf der Matte. **Jens Blachut** zeigte sein Talent im Freistil und ließ Christian Bächer nicht einen Hauch einer Chance. Mit diesem überlegenen Sieg baute Blache mit 17:11 unsere Führung weiter aus.

Michel Breidel (66Kg-Freistil) machte seinen Kampf gegen den hartnäckigen Jugendlichen Martin Bergholz sehr spannend. Mit kleinen Punkten gewann Michel Runde 1 und 2, verlor jedoch die Dritte. Nachdem in der Vierten auf beiden Seiten keine Punkte erzielt wurden, musste durch einen sogenannten Zwiagriff eine Entscheidung erzielt werden. Beherzt mobilisiert er seine Kraftreserven und gewinnt 3:1.

Kurzen Prozess machte in 17 Sekunden **Frank Fiedler** im 74Kg klassisch Bereich mit seinem Gegner. Dem frisch gebackene Papa gelang ein Überraschungsangriff und damit ein Schultersieg. Ronny Lange, der letzte Gegner auf der Matte, verletzte sich bei der ersten Aktion mit Adrian Weber (74Kg-klassisch) und gab verletzt auf.

Alle hoffen, dass die Mannschaftsleistung konstant bleibt oder, noch besser zum Ende der Saison, gesteigert werden kann.

Das hoffen hatte sich gelohnt, denn der Auswärtskampf gegen **SAV Leipzig/Großlehna, am 27.11.2010** wurde mit einem **17:22** gewonnen. Mit Siegeswillen, Taktik und technischer Überlegenheit erkämpften **Tomas Voboril, Frederik Esser, Victor Pucala, Jan Landgraf, Adrian Weber und Marcus Nürnberg** die Punkte.

Nicht nur die Großen arbeiten auf der Matte um den Sieg, sondern auch die kleinen Ringer hatten am 06.11.2010 in der Turnhalle der Mittelschule „Am Steegenwald“ in Lugau ihren Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften der Altersklassen A,C und D.



von links: Moritz, Frey, Kevin Schmiedel, Randy Pelikan, Tim Hamann, Titus Zenker, Anton Vieweg, Maximilian Lauterbach, Falko Demmler, Linus Zenker, Toni Heinig und die Betreuerinnen Jessika Ludwig und Jenny Blachut. Im Hintergrund links, der Trainer Michael Radtke

Der Trainer, Michael Radtke, war mit den Leistungen seiner Sprösslinge sehr zufrieden und freut sich schon auf die anstehenden Landesmeisterschaften. Der Ringerverein hat ein gutes Potenzial von Nachwuchsringern, die bei einer Berichterstattung nicht zu kurz kommen sollten. Eine Goldmedaille erkämpften sich: Tim Hamann, Anton Vieweg, Falko Demmler und Alexander Tyschkowski. Silbermedaillen errangen: Maximilian Lauterbach, Kevin Schmiedel, Toni Heinig und Linus Zenker. Bronze gab es für Randy Pelikan.

Als Info: Das Training der 6-14jährigen findet immer dienstags und donnerstags ab 17.00 Uhr in der Ringerhalle Neuoelsnitz statt. Für kleinere Kinder ist immer freitags ab 16.30 Uhr Trainingszeit.

Bei Erscheinen des letzten Lugauer Anzeigers für dieses Jahr ist die Saison der Oberliga Sachsen für den Ringerverein Lugau schon vorbei. Daher **wünschen wir allen Freunden des Ringkampfsportes ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neues Jahr, Gesundheit und Wohlergehen.** Wir sehen uns hoffentlich im nächsten Jahr, frisch, fromm, fröhlich und befreiter wieder.

Ein Wiedersehen ist schon für den **29.01.2011** festgelegt. An diesem Abend lädt der RVE **ALLE zur alljährlichen Saisonabschlussfeier** in der Ringerhalle zu Neuoelsnitz ein. Beginn ist 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei und für Unterhaltung sowie Getränke und Essen ausreichend gesorgt. Also, schon mal im neuen Kalender notieren!
Kraft Heill! Bericht von Kati Blachut

SG Lugau/Erzg.e.V. 1977

- Volleyball -

**Ausreibung: Stadtmeisterschaft der Stadt Lugau
- Um den Pokal des Bürgermeisters -**

Spieltag: Montag, d. 27.12.2010

Beginn: 18.00 Uhr

Spielort: Turnhalle der „Mittelschule am Steegenwald“ Lugau

Modus: Turnier für Mixed-Mannschaften im Doppel-ko-System (mindestens 2 Frauen müssen auf dem Feld stehen). Gespielt werden pro Spiel 2 Sätze, bei Gleichstand entscheiden die kleinen Punkte über den Sieg. Bei Gleichstand der kleinen Punkte wird um 5 Punkte verlängert. Es dürfen nur Hobby-Spieler bis max. Kreisklasse teilnehmen. Wir vertrauen auf sportliche Fairness. Der Pokalsieger von 2008, die 1. Mannschaft der SG Lugau, ist automatisch gemeldet

Meldeschluss: 20.12.2010 – Meldungen bitte telef. an Klaus Küttner – 037295-2166. Die nächsten sieben sich meldenden Mannschaften sind startberechtigt. Die SG Lugau sichert wieder eine kleine Imbissversorgung zu.

Mit sportlichem Gruß – Klaus Küttner

Vereinsmitteilungen

Tischtennisclub Lugau e.V.

TTC Lugau erspielt wichtigen Zähler gegen Lok Zwickau II

1. Bezirksliga: TTC Lugau – Lok Zwickau II 8 : 8
 Germania Werdau – TTC Lugau 12 : 3

Im Spiel gegen Lok konnte der TTC die Spannungskurve nicht höher schlagen lassen. Für schwache Nerven war das Match nicht geeignet. Nach der 2:1 Führung in den Doppelspielen von Schneider/Wenzel und Krause/Schulze bei einer knappen Niederlage von Löbner/Weichelt spielten die Lugauer durch Einzelsiege von Löbner, Krause, Wenzel und Weichelt einen 6:3 Vorsprung heraus. Zum Auftakt der 2. Runde erhöhte Marcus Schneider zum 7:3, der Sieg schien greifbar. Aber Zwickau bäumte sich auf und konterte zum 7:7 Ausgleich. Dominik Weichelt war im letzten Einzel schon mit 1:2 Sätzen im Rückstand und bog das Spiel noch mit 3:2 herum zur erneuten 8:7 Führung. Im Entscheidungsdoppel waren die Lugauer Schneider/Wenzel chancenlos und waren am Ende froh, ein Remis erreicht zu haben. Spieler des Tages war Dominik Weichelt der seine ersten zwei Einzelpunkte in dieser Saison für den TTC erspielte. Punkte für Lugau: Schneider (1,5), Löbner (1), Krause (1,5), Wenzel (1,5), Schulze (0,5), Weichelt (2).



Ronny Löbner
(Bezirksmeister der Senioren)

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielte der TTC gegen Werdau, die noch nie über die Bezirksliga hinausgekommen sind, aber immer eine gute Rolle in dieser Spielklasse spielten. Beim TTC lief in diesem Spiel nichts zusammen, schon im Vorfeld war klar, dass durch den kurzfristigen Ausfall von Ronny Löbner nichts zu holen war. Alle drei Doppel gingen verloren und in den Einzelspielen überzeugten nur Marcus Schneider (2) und Olaf Krause (1). Wenzel, Schulze und die Ersatzspieler Reichel und Schäfer blieben ohne Gewinnchance.

Erzgebirgsliga: ABS Aue II - TTC Lugau II 10 : 5
 Gegen den Tabellenzweiten wurden alle drei Doppelspiele verlo-



Lugauer SC

Unsere letzten Ergebnisse:

13.11.2010	SpG TSV Jahnsdorf/Burkhardsdorf - Lugauer SC(E-Jugend)	0:10
14.11.2010	Lugauer SC(Damen) - SpG Lok/ Chrimmitschau	0:6
12:00 Uhr	Lugauer SC - VfB OElsnitz , (Kessler, Mario)	1:1
14.:00 Uhr	VfL 05 Hohenstein - Lugauer SC(Mädchen)	13:0
20.11.2010	Reichenbacher FC - Lugauer SC(Damen)	3:0
21.11.2010	VfB Glückauf Oelsnitz II Lugauer SC II (Landthaler, Roy)	2:1
	FSV Zwönitz 1914 - Lugauer SC (Kessler, Mario)	0:1

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und die uns dieses Jahr unterstützt haben, ein frohes Weihnachtsfest alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2011. Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung im diesen Jahr recht herzlich bedanken.

Das wünscht der Vorstand des Lugauer SC

ren. Zu allem Überfluss verletzte sich im ersten Einzelspiel noch Joachim Reichmacher, so dass weitere Punkte kampflos abgegeben wurden. Punkte für Lugau II: Carlowitz (1), Neumann (2), Hentsch (2).

Kreisliga: TTC Lugau III - TTV Stollberg II 6 : 9
 TSV Jahnsdorf - TTC Lugau III 8 : 8

Die Lugauer Dritte musste gegen Aufstiegsfavoriten die ersten Zähler in dieser Saison abgeben aber bleibt weiterhin gesichert auf den 3. Tabellenrang.

Nachwuchskreis- TTC Lugau – TSV Gornsdorf 2 : 12
klasse: SV Schneeberg – TTC Lugau 13 : 1

Bezirksmeister der Senioren (AK 40) wurde in Lengenfeld erstmalig der Lugauer Ronny Löbner. Im Finale konnte er den Annaberger Marco Sywall mit 3:2 bezwingen. Im Punktspiel hatte er noch vor paar Wochen gegen ihn verloren. Durch diesen Erfolg qualifizierte er sich für die Landesmeisterschaft in Sachsen die im Januar ausgetragen wird.

Text und Fotos: André Carlowitz



Kreisliga: TTC Lugau III vor dem Punktspiel gegen Thalheim III (12:3)

1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

Einladung Weihnachtspreisskat

Dieser findet am Freitag, dem 17. Dezember, 18:30 Uhr, in der Stadtbadgaststätte statt. Viele schöne Preise warten auch auf Neueinsteiger. Wir wünschen allen Skatfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2011.

Gut Blatt! Der Vorstand

Vorschau 2011

Der Beginn der Jahresmeisterschaft erfolgt am Freitag, dem 21. Januar 2011, 18:30 Uhr in der Stadtbadgaststätte. Jeden 3. Freitag im Monat spielen wir unsere weiteren Turniere. Jeder Skatfreund ist herzlich willkommen. Jugendliche brauchen keinen Einsatz zu entrichten.

Wissenswertes

2. Grenzstraßen – Treffen 20.11.2010

Wir alle sind Kinder (Jahrgänge 1935 bis 1959) der Grenzstraße ...linke Seite Lugau und rechte Seite Niederwürschnitz, die zusammen gespielt und so manchen „Blödsinn“, gemeinsam gemacht haben. Zu diesem Treffen wurden „Kindheitsgeschichten“ erzählt, Fotos der Kindheit begutachtet, bestaunt und ausgetauscht. Manche hatten sich 30 und mehr Jahre nicht gesehen. Selbst aus den neuen Bundesländern kamen Kinder der Grenzstraße. Aus geplanten 2 - 3 Stunden wurden über 7 Stunden. Dieses Treffen war ein voller Erfolg und ein 3. Grenzstraßen - Treffen ist bereits beschlossen.

Die Teilnehmer zum 2. Grenzstraßen - Treffen auf dem Foto sind:

Hintere Reihe v.l.n.r. Bernd Franke, Karin Müller (Hoher), Wolfgang Franke, Michael Wiedemann, Peter Krannich, Karin Bochmann (Kühr) Uwe Zamichiei, Karin Tomaszewski (Lange), Regina Bochmann (Weigelt) Gudrun Buchsbaum (Schletter), Dieter Band • Vorderer Reihe v.l.n.r. Anneliese Schubert (Schreiber), Frank Tomaszewski, Marina Weiser (Menzel), Christine Band (Fröhner), Kerstin Leistner (Schwiethal), Petra Tomaszewski (Blersch), Marion Bochmann (Dersinske), Günter Band



Bergbaumuseum Oelsnitz

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr:

24.12. / 31.12.2010	geschlossen
25.12. / 26.12.2010	geöffnet von 13 bis 16 Uhr (Beginn letzte Führung)
27.12.2010	geschlossen
28.12. - 30.12.2010	geöffnet von 13 bis 16 Uhr (Beginn letzte Führung)
01. - 02.01.2011	geöffnet von 13 bis 16 Uhr (Beginn letzte Führung)
03.01.2011	geschlossen
04. - 09.01.2011	geöffnet von 09:30 bis 16 Uhr (Beginn letzte Führung)
Schließtage im Januar:	10.01.2011 - 31.01.2011

Kultur- und Freizeitzentrum

Kleine Geschenke selbst gebastelt – z.B. Erzgebirgische Holzbasteleien, weihnachtlicher Tischschmuck (Floristik), beleuchteter Fensterschmuck (Sterne, Weihnachtsbäume, ...), Hinterglasmalerei, 3-D-Karten, -Bilder und Keilrahmen, Faltsterne (Bascetta und Fröbel), Bilder und Baumbehang aus Gips u.v.a.m. Für Klassen und Gruppen besteht auch die Möglichkeit, in weihnachtlicher Atmosphäre unsere Räume für Veranstaltungen zu nutzen. Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8,09385 Lugau, oder ruft uns unter Tel.: 037295 2486 an oder schreibt eine E-Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

Weihnachtskonzert in der Stadthalle Oelsnitz – Am 18. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der Stadthalle Oelsnitz das diesjährige Weihnachtskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue statt. Es erklingen Melodien von Lars-Erik Larsson, Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Arensky, Johann Sebastian Bach / Charles Gounod und Anatol Ljadow sowie Weihnachtslieder zum Mitsingen. Solistin: Madelaine Vogt, Dirigent: Dieter Klug. Der Eintrittspreis beträgt 9,00 EUR, 6,00 EUR ermäßigt.

Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau bleibt vom 23.12. bis 02.01.2011 geschlossen

Förderverein des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge

Neuerscheinung lässt Bergbaugeschichte lebendig werden



Helmut Streich

„Streiflichter aus vergangenen Tagen – Erinnerungen an den Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenbergbau“

„Streiflichter aus vergangenen Tagen – Erinnerungen an den Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenbergbau“ ist das gleichwohl unterhaltsame wie inhaltsreiche Buch betitelt, das der Förderverein des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens jetzt herausgegeben hat. Er möchte damit nach längerer Zeit wieder einen Beitrag zur Heimat- und Bergbaugeschichte leisten, an der nach wie vor ungebrochenes Interesse besteht. Aus etwa 270 zwischen 1997 und 2002 im Hohndorfer Gemeindespiegel und im Oelsnitzer Volksboten veröffentlichten Beitragsfolgen des verstorbenen Gründungsmitgliedes Helmut Streich ist in ehrenamtlicher Arbeit ein geschichtliches Lesebuch entstanden, das die 140-jährige Entwicklung des Steinkohlenbergbaues lebendig werden lässt, die unsere Region nachhaltig geprägt hat. Rund 70, bislang überwiegend unveröffentlichte Abbildungen, ergänzen die Kapitel, in denen auch Themen aufgegriffen werden, die in bisherigen Veröffentlichungen kaum oder keine Darstellung gefunden haben.

Gerade zum bevorstehenden Weihnachtsfest ist es eine schöne Geschenkidee. Zu kaufen gibt es das Buch ab sofort auch im Bürgerservice der Stadtverwaltung Lugau zum Preis von 12,- Euro. Der Verkaufserlös kommt zudem der Vereinsarbeit und damit der weiteren Bewahrung der Bergbautraditionen unserer Heimat zugute.

Termine und Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Samstag, 1. Januar 2011, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 2. Januar 2011, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Sonntag, 2. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 3. Januar, 7:00 Uhr: ... Praxis Dr. Barth, Tel. 2619

Montag, 3. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 4. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr DM G. Weber, Tel. 3169

Dienstag, 4. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 5. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496

Mittwoch, 5. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 6. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106

Donnerstag, 6. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 7. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099

Freitag, 7. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 8. Januar, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Samstag, 8. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 9. Januar, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Sonntag, 9. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 10. Januar, 7:00 Uhr: ... Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939

Montag, 10. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 11. Januar, 7:00 Uhr: ... Praxis Dr. Barth, Tel. 2619

Dienstag, 11. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 12. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455

Mittwoch, 12. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 13. Januar, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Donnerstag, 13. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 14. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100

Freitag, 14. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 15. Januar, 7:00 Uhr: ... Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347

Samstag, 15. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 16. Januar, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Sonntag, 16. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 17. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519

Montag, 17. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 18. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Usath, Tel. (0171) 5084385

Dienstag, 18. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 19. Januar, 7:00 Uhr: ... Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939

Mittwoch, 19. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 20. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092

Donnerstag, 20. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 21. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr DM G. Weber, Tel. 3169

Freitag, 21. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 22. Januar, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Samstag, 22. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 23. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau DM Ziebler, Tel. (0171) 7008695

Sonntag, 23. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 24. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261

Montag, 24. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 25. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099

Dienstag, 25. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 26. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455

Mittwoch, 26. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 27. Januar, 7:00 Uhr: ... Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620

Donnerstag, 27. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 28. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100

Freitag, 28. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 29. Januar, 7:00 Uhr: ... Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Samstag, 29. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 30. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917

Sonntag, 30. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 31. Januar, 7:00 Uhr: ... Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
8:00 Uhr – 16:00 Uhr Tel. (037298) 2483

Montag, 31. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 1. Februar, 7:00 Uhr: ... Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. Januar 2011: ... Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618

8. / 9. Januar: ... Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576

15. / 16. Januar: ... ZA U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf, Tel. (037298) 2529

22. / 23. Januar: ... Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133

29. / 30. Januar: ... Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Termine und Informationen

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. Dezember, 18:00 Uhr, bis 6. Januar 2011, 6:00 Uhr:
DVM Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
7. Januar, 18:00 Uhr, bis 14. Januar, 6:00 Uhr:
TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
14. Januar, 18:00 Uhr, bis 21. Januar, 6:00 Uhr:
DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
21. Januar, 18:00 Uhr, bis 28. Januar, 6:00 Uhr:
Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
28. Januar, 18:00 Uhr, bis 4. Februar, 6:00 Uhr:
DVM Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. **(03733) 19222**.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

- | | |
|--------------------------------|--|
| Dienstbereitschaft 24 Stunden: | Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr |
| Wochenende: | Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr |
-
- | | |
|-------------------------------------|--|
| 27. Dezember 2010 – 3. Januar 2011: | Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295 |
| 3. Januar – 10. Januar: | St. Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534 |
| 10. Januar – 17. Januar: | Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194 |
| 17. Januar – 24. Januar: | Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523 |
| 24. Januar – 31. Januar: | Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717 |
| 31. Januar – 7. Februar: | Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070 |
-
- | | |
|-------------|--|
| Kurzdienst: | Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr |
| Wochenende: | Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr |
-
- | | |
|-------------------------------------|--|
| 27. Dezember 2010 – 3. Januar 2011: | Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492 |
| 10. Januar – 17. Januar: | Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Str. 1, Tel. 41626 |
| 24. Januar – 31. Januar: | Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717 |

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo? Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Blutspende



Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern herzlichen Dank

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres in Lugau:
am Freitag, den 17.12.10, von 13:30-18:30 Uhr
in der Mittelschule Lugau, Sallaumer Straße 78

Historisches

Vor 100 Jahren: Was sonst noch geschah

27. Januar 1910

„Das 45jährige Stiftungsfest feierte gestern in seinem alten Stammlokale, Gasthof Deutsche Eiche, der hiesige Landwirtschaftlicher Verein. ... Die schmackhaften und reichlichen Tafelgenüsse wurden gewürzt durch verschiedene Tischreden, in denen die Herren Vereinsvorsitzender A.Voitel, Pfarrer Vogel und Schmieder, sowie Gem.-Vorst. Reiche der angestammten Treue zu Kaiser und Reich, König und Vaterland zum Ausdruck brachten.“

1. März 1910

„Der Bergmännische Gesangverein hielt gestern abend sein 18-jähriges Stiftungsfest im Gasthof zur „goldnen Sonne“ ab, das aus Konzert und Ball bestand. ... Möge der Bergmännische Gesangverein in seinem Bestreben auf dem Gebiete der Gesangs- und sich dadurch eine gute Position in der Reihe der besseren Gesangsvereine schaffen.“

26. März 1910

„In jüngster Zeit hat sich in unserem Orte ein Ortsverein gegründet. Derselbe hat seinen Sitz im Gasthof 'Goldene Sonne'. Etwaige Beitrittserklärungen nimmt Herr Gasthofsbesitzer Paul Bergmann entgegen; auch ist derselbe gern bereit, Auskünfte über Zweck und Ziel dieses Vereins zu erteilen.

23. April 1910

„Ueber dem am vergangenen Mittwoch im Gasthof zum 'Jägerhaus' hier abgehaltenen 41jährigen Stiftungsfeste des Chorgesangvereins Lyra waltete ein guter Stern, denn über Erwarten nahm dasselbe einen glänzenden Verlauf. ... Am Schlusse des 1. Teils begrüßte der Vorsitzende, Herr Alfred Raschke, die Mitglieder und Gäste, gedachte mit herzlichen Worten des Ehrevorsitzenden, Herrn Heinrich Hertel, und forderte die Anwesenden auf, denselben durch Erheben von den Plätzen zu ehren.“

Lugauer Zeitung
 Allgemeiner Anzeiger
 für das Lugau-Oelsnitzer Kohlenrevier und den Niedererzgebirgischen Bezirk des Königlich Amtsgerichts zu Stollberg
 Organ der Gemeindeverwaltung Lugau.
 Nummer 53. Dienstag, den 3. Mai 1910. 26. Jahrgang.
Evangelischer Arbeiterverein zu Lugau.
 20jähriges Stiftungsfest
 Festgottesdienst
 Familienbeisammensein

Handwerkervereinigung Lugau.
 Zu unserem am Sonntag, den 31. Juli 1910 im Gasthof goldne Sonne
23. Stiftungsfest
 laden wir hierdurch die geehrte Meisterschaft mit werten Frauen sowie sämtliche Mitglieder ergebenst ein.
 Anfang 5 Uhr. Der Gesamtvorstand.

1. Juli 1910

„Am 1. Juli wird die Amtshauptmannschaft Stollberg eröffnet und der erste Amtshauptmann von Stollberg, Herr Regierungsrat Dr. Fritzsche, in sein Amt eingewiesen werden. An die einweisung schließt sich mittag 1 Uhr ein allgemeines Festessen im Saale des Weißen Roß. Die Einwohnerschaft der zum amtshauptmannschaftlichen Bezirk gehörenden Gemeinden ist zu diesem Festessen eingeladen. Das trockene Kuvert kostet 3 M.“

Vor 75 Jahren: Was sonst noch geschah

Alltag unter der Herrschaft des Nationalsozialismus - das war nicht nur ideologischer Drill. Das war auch Alltag - aber immer mehr oder weniger deutlich von der NS-Ideologie überschattet. Die Sprache, die Symbole und die Rituale des NS-Regimes bestimmten das Leben.

Bekanntmachung
 Die Reichsverbilligungsscheine für Speisefette für die Monate Februar und März 1935 werden an die Empfangsberechtigten (Sozialrentner, Kleinrentner, Kinderreiche Familien usw.) am Mittwoch, den 30. Januar 1935, vormittags von 9—12 Uhr im hiesigen Rathaus — Zimmer 18-19 — ausgegeben.
 Lugau i. E., den 28. Januar 1935.
 Der Stadtrat.

Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1934/35
 — Wappenschild —
 Morgen Sonntag, den 3. März, findet eine öffentliche Nagelung des vor dem Rathaus aufgestellten Wappenschildes (die Heldengedächtniskirche — Marienkirche — Stollberg darstellend) statt. Zeit der Nagelung von 11—5 Uhr. Preis eines silbernen Nagels 20—50 Pf. Zu haben in der Geschäftsstelle NSDAP Wirtschaftsaebäude, Zimmer 3.
 Die gesamte Einwohnerschaft wird hiermit zur Beschäftigung und Benagelung eingeladen. Bei ungünstiger Witterung wird das Einschlagen der Nägel im Sitzungssaale des Rathauses durchgeführt.
 Lugau, den 2. März 1935.
 Der Ortsbeauftragte, gez. P. Sonntag.

16. Juli 1935

„Sozialismus der Tat! Gestern Vormittag fand auf dem Werkgelände des Gottes-Segen-Schachtes die Verabschiedung von 30 bedürftigen Bergarbeitern aus dem Lugau-Oelsnitzer Kohlengebiet zu einem achtägigen kostenlosen Ferienaufenthalt in Zöblitz und Marienberg (je 15 Kameraden) statt. ... mit den ersten Strophen des Deutschland- und des Horst-Wessel-Liedes schloß die würdige Verabschiedung der Urlauber.“

31. Juli 1935

„Von Herrn Eisengießereibesitzer Clemens Böttcher ist für die Carl-Schacht-Halde eine weitere Bank gestiftet worden. ... Hoffentlich finden sich noch mehr edle Geber, um die geplante und bepflanzte mit schönen Spazierwegen ausgestattete Carl-Schacht-Halde durch zahlreiche Ruhebänke zu einer Erholungsstätte für Lugau auszugestalten.“

Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1935/36
Es wird zum Sammeln geladen!
 Am Sonntag, den 27. Okt. 1935, vorm. 1/2 11 Uhr beginnt in Lugau die Kleider- und Sachspendensammlung. Mit Musik besetzte Sammelwagen werden die Straßen durchfahren und die Sachspenden in Empfang genommen. Durchgeführt wird die Sammlung von der SA und von der Hitlerjugend.
 Und nun, deutsche Hausfrau, hast du schon deine für das Winterhilfswerk bestimmten Gegenstände abholungs- bereit zu Hause liegen? Wenn nicht, dann veräume die heilige Pflicht gegenüber den Ärmsten der Armen nicht, laß die Signale zum Sammeln nicht unachtet!
 Sollte noch heute arbeitslos Umhau in den Beständen. Alle nicht mehr passende, aber noch gut erhaltene Stücke lege bereit, damit das Sammeln keine Verzögerung erleidet.

Kultur

poetische notizen

Weihnachtslied

Was ist es
was die Erdenkinder
so froh sein lässt
zur Weihnachtszeit
was sie so gütig macht
und einfach
vergessen allen Zank und Streit?

Ist es der Himmel
in den Stuben
sein Leuchten in der Dunkelheit
ist es die Liebe
die zu Hause
uns wärmt wie sonst
zu keiner Zeit?

Vielleicht sind's auch
die Kindheitsträume
von fernem
Schlittenglockenklang
von tief verschneiten
alten Märchen
und silberfeinem Schnee gesang.

Helga Zehrfeld

BUCH-TIPP

Das große erzgebirgische Weihnachtsbuch

Herausgegeben von Reinhold Lindner,
Klaus Walther und Matthias Zwarg

In der Adventszeit legt sich ein Zauber über das Erzgebirge: Die Städte und Dörfer in den Bergen verwandeln sich ins einzigartige Weihnachtsland. Das Land, in dem Engel und Bergmänner zu Hause sind, die Nussknacker und die Räuchermännchen, die Schwibbögen, Pyramiden und geschnitzte Krippen. Das Erzgebirge ist in dieser Zeit ein Land voller Wunder und Wärme, voller Liebe und Licht. "Das große erzgebirgische Weihnachtsbuch" erzählt in alten und neuen Geschichten und vielen Bildern, wie das Erzgebirge zum Weihnachtsland geworden ist.

Dieses Buch ist Verlag Chemnitzer Verlag und Druck erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 19,95 Euro bestellt werden.

ZU BESUCH IM



Äußerlich sind es nur ein paar graue Klemmmappen. Aber es sind eben nicht nur „ein paar“: In rund 300 (in Worten: dreihundert) solcher Mappen hat Emil Haubold Dokumente, Zeitungsausschnitte und vor allem Bilder gesammelt. Deshalb hat er diese Sammlung auch kurz „Bildchronik“ genannt. Bei dieser Bezeichnung wird es auch bleiben. Die „Bildchronik“ ist ein bleibendes Dokument des Sammlers Emil Haubold.

In den einzelnen Bänden befinden sich meist zwischen 10 und 20 Blätter, auf jedem Blatt zwei Fotos oder Dokumente. Grob geschätzt befinden sich ungefähr 10.000 Bilder und Dokumente in der Bildchronik. Und dabei ist die Bildchronik nur ein Teil der von Emil Haubold zusammengetragenen Museumsbestände - allerdings ein sehr wichtiger.



Wissenswertes

Kräutergarten HAGAZUSSA

*Ist eine Nacht der Nächte,
Da wächst das Wunder leis.
Die ewigen Gottesmächte
Bezingen Nacht und Eis.*

*Lass helle Kerzen brennen
In Saal und Seele dein,
Bald wird auf Nordlands Erbe
Ein neuer Frühling sein!*

Guntram Erich Pohl

Die Natur hat sich zur Ruhe begeben. Alles ist bedeckt mit einer dicken Schicht von glitzerndem Schnee. Das neblige, regnerische Novemberwetter ist vorbei. Auf den Rodelhängen ist fröhliches Kinderlachen zu hören, und man sieht strahlende Augen, wenn vom Weihnachtsmann und seinen Wichteln erzählt wird. Vorfreude ist die schönste Freude. Und auf Weihnachten freut man sich schon seit Jahrtausenden.

Die Griechen feierten die Geburt des Lichtgottes "Soter", die Phrygier nannten ihren Sonnengott "Artis", die Sryrer "Thamuz", und die Iraner feierten wie die alten Römer die Ankunft ihres Licht- und Sonnengottes "Mithras". Die Römer drückten mit ihrem "Sol invictus", was "unbesiegter Sonnengott" bedeutet, besonders eindrucksvoll ihre Ehrerbietung für das Starke und Kräftige aus. Bei unseren direkten Vorfahren, den Germanen und Kelten war dieses Fest unter den Namen "Jul" bzw. "Yule" bekannt, wobei konkret hier in Mitteleuropa der Begriff "Wintersonnenwende" gebräuchlich war.

Für die Nordgermanen hatte die Wiederkehr des Lichts jedoch eine ganz andere eindringlichere Bedeutung als für uns Mitteleuropäer. Bereits mit Weihnachten umfasst einen Zeitraum von genau 11 Tagen und 12 Nächten. Diese "Stille Zeit" liegt zwischen dem alten Mondjahr und dem neuen Sonnenjahr. In diesen 12 Rauhächten soll man auf seine Träume achten, denn sie geben einen Vorgeschmack auf die kommenden 12 Monate.

Die Feierlichkeiten der Julzeit zogen sich wie bereits erwähnt über einen Zeitraum von zwölf Nächten hin. Diese Nächte wurden auch als Raumnächte bezeichnet, da der Hausvater Nacht für Nacht das gesamte Haus ausräucherte, um die bösen Geister komplett zu vertreiben. Während der Julzeit herrschte Waffenstillstand und es wurde weder gestritten noch gearbeitet. Die Häuser standen zu dieser Zeit jedem Gast offen und es wurde üppig mit Grün geschmückt.

In diesem Sinne wünsche auch ich Ihnen eine ruhige, erholsame Weihnachtszeit sowie viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2011. Ihre Nancy Lorenz

PS.: Für alle, die noch auf der Suche nach Geschenken sind gibt es am 22. Dezember 2010 einen Weihnachtsonderverkauf im Kräutergarten von 09:30 Uhr – 12:00 Uhr und von 14:00 – 19:00 Uhr.



Ausstellung
im Vereinsheim -

NIEDERWÜRSCHNITZER
Weihnachtsberg

Öffnungszeiten
jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr

Adventsamstage & - Sonntage
26.12. bis 30.12.2010 und am 01.01. und 02.01.2011

09399 Niederwürschnitz Zum Vereinshaus 16 Tel. 037296/13771
Parkmöglichkeiten hinter der Gaststätte „Zur Tenne „

Kulturinformationen

Stadthalle Oelsnitz / Erzgeb. meldet...

Weihnachtskonzert der Oelsnitzer Blasmusikanten e.V.

Datum: 17.12.2010 Beginn: 18:00 Uhr - 21:00 Uhr, Spielstätte: großer Saal Vorverkauf: Tilo Nüßler 037296-933573 oder 0171-3618509

Weihnachtskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue

Datum: 18.12.2010 Beginn: 19:30 Uhr Spielstätte: Saal

Neujahrskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue

Datum: 08.01.2011 Beginn: 19:30 Uhr Spielstätte: Saal

Boxen: Erzgebirgscup Oelsnitz

Datum: 15.01.2011 Beginn: Spielstätte: Saal Vorverkauf: Abendkasse

Boxen: Erzgebirgscup Oelsnitz

Datum: 16.01.2011 Beginn: Spielstätte: Saal Vorverkauf: Abendkasse

Kabarett : Die BarHocker

Wir nehmen Vorbestellungen für die 10. Oelsnitzer Kabarett-Tage vom 27.-29. Mai 2011 entgegen

Besuchen Sie unsere Homepage: www.stadthalle-oelsnitz.de;
Telefon 037298/ 12435)

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Partyservice Reichelt

Flockenstraße 27, 09385 Lugau
Tel.: 037295 / 90680



Das besondere Weihnachtsgeschenk: Persönliche Stickereien.

Ich wünsche Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und glückliches
neues Jahr.



Mode- & Textilshop
olbrig

Damen-, Baby-, Bademoden
Lugau - Obere Hauptstraße 27
Telefon und Fax, (037295) 2067
Stickerei Fotodrucke Vereinsbedarf



Gartenheim »An der Schule«

Inh. S. Haase

09385 Lugau · Telefon 037295/54748

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr
wünschen wir unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten.



Mo. Ruhetag · Di-Fr 16.00-20.00 Uhr · Sa 16.00-22.00 Uhr
So 10.00-20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank
an Ärzte und Patienten für die
angenehme Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.



Physiotherapie

Grit Böhm Heike Hommola
Gartenstr. 10 • Tel. (037295) 2364
09385 LUGAU

Allen unseren Kunden ein frohes
WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes
NEUES JAHR



**ELEKTRO
SCHNEIDER**
BERATUNG • PLANUNG • INSTALLATION

Am Steegenwald 43 · 09385 Lugau
Tel.: 03 72 95 / 4 15 18 Fax: 9 09 33

Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden
und Geschäftspartnern
danken wir für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme,
gute Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr.



Wir wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Floristik

Monika Vogt

Obere Hauptstr. 2 09385 Lugau
Tel. und Fax: 03 72 95 / 36 70

Besinnliche Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr

wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern,
Verwandten und Bekannten.



**Familie
Bert Uhlmann**

Wiesenstraße 14, 09385 Lugau
Tel. 2192 • Fax 40965

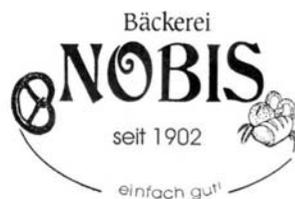
Ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute fürs neue Jahr.

Dipl.-Jur. D. Fichtner
Rechtsanwältin



Bahnhofstr. 32 a
09376 Oelsnitz

Tel. (037298) 300 24
Fax (037298) 303 874



Bäckerei
seit 1902
einfach gut!
Lugau
Obere Hauptstr. 6
Tel. 037295/2193
Gottes-Segen-Schacht-Str. 16
Tel. 037295/90479

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir besinnliche
Weihnachtstage und ein
glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für
das bisherige Vertrauen

An der alten Schule 14
Oelsnitz
Tel. 037298/12002



Besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünsche ich meinen Kunden, Geschäftspartnern, Verwandten und Bekannten.



Holzart

Bianca Uhlmann
Obere Hauptstraße 4 - 09385 LUGAU
Tel. (037295) 900830

Naturseifen – Textilreinigung
NEU! Lotto-Toto Annahmestelle

URLAUB AB HAUSTÜRE

* zufriedene Kunden seit 15 Jahren *

Transfer für 2 Personen
zum Flughafen Dresden



ab **59,00 €**
pro Strecke

www.transfer-24.de Tel.: 037296-449981

... wer mehr bezahlt ist selber schuld!

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
sowie weitere gute Zusammenarbeit
wünscht Ihnen Ihr



AUTOHAUS

BRAUNE

kompetent & zuverlässig

Hauptstr. 47
09355 Gersdorf
Tel. 037203/4362

*Eine frohe
Weihnacht
und viel Glück
im neuen Jahr!*



Bäckerei

Heiko Weiß
Untere Hauptstr.85
09385 Lugau



Dankeschön für 20 Jahre Kundentreue

Wir wünschen allen Kunden und ihren Familien ein schönes besinnliches Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Versicherungsfachgeschäft
Renate Schmidt e.Kfr.

Dipl.-Ing.
Versicherungsfachfrau (BWW)
Generalvertretung der
Allianz Versicherungs-AG

Allianz

Lichtensteiner Str. 11 · 09399 Niederwürschnitz
Tel. 03 72 96/62 39 · Fax 03 72 96/93 19 66
Mobil 0171-1706886
renate1.schmidt@allianz.de

*Das alte Jahr verabschiedet sich,
ein willkommener Anlass, Ihnen für die
angenehme Zusammenarbeit zu danken.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr alles Gute.*

Elektro-Sieber



Am Knie 6, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf
Tel.: (0371) 21 72 17



*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
besinnliche Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen*

C. L. Lieberwirth GmbH

Spedition • Brennstoffhandel
Heizöl • Diesel
Bahnstr. 3 • 09385 LUGAU • Tel. 037295 / 54929-0

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000



Allen Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

**Descher Bau
GmbH**



Hoch- und Tiefbau
Neubau
Reparaturen
+ Sanierung

Chemnitzer Straße 59
09385 Lugau

Tel. (037295) 518-0
Fax (037295) 518-18



Polysystem

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

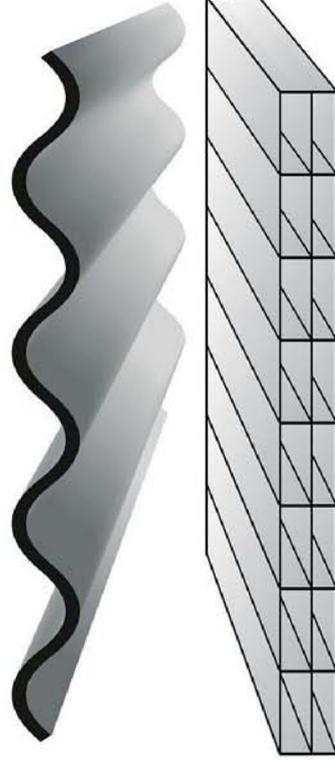
Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung



Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810



Der Minikosmos Lichtenstein - das digitale Sternentheater direkt neben der Miniwelt



Direkt neben der Miniwelt erklingt leise Musik und eine Kuppel beginnt zu leben - im „Minikosmos“, dem digitalen Sternentheater. Spott an und schon ist man mitten drin, in der beeindruckenden Pink Floyd Show oder der romantischen Geschichte vom Zauberriff, als Ganzkuppelshow mit bewegten Bildern in 3D- Projektion. Ein wenig später erscheint der Nachthimmel mit Sternen, glitzernd wie Diamanten. Lautlos dreht sich der Sternprojektor und nimmt jeden einzelnen Zuschauer mit auf eine Reise in den unendlichen Weltraum.

Mit dem ZKP 4, der neuesten Generation eines Sternprojektors von Carl Zeiss Jena, wird die Sternenreise für jedermann zu einem Aha-Erlebnis.

Schon immer schauten die Menschen gern in den Nachthimmel, ordneten für sich die Sterne zu Bildern (88 an der Zahl) und ersonnen sich Geschichten.

Von den Wintersternen zum Weihnachtsstern

Der Wintersternhimmel kommt mit einer markanten Sternkonstellation daher - dem Wintersechseck. Die geometrische Figur wird gebildet von den hellen Hauptsternen Kapella im Fuhrmann, Aldebaran im Stier, Rigel im Orion, Sirius im großen Hund, Prokyon im kleinen Hund und Pollux in den Zwillingen (im Uhrzeigersinn). Auch Geschichten und Mythen kommen in dem Programm nicht zu kurz – erfahren Sie zum Beispiel warum Orion sein Schwert gegen den Stier erhebt. Eine Blick in eine Sternenkinderstube werfen – das ist möglich im Minikosmos in Lichtenstein. Begleiten Sie uns auf einer virtuellen Reise zum Orionnebel. Am Nachthimmel ist er schon mit bloßem Auge unterhalb der Gürtelsterne des Orion als Schleier zu erkennen. Sehen Sie fantastische Aufnahmen vom Inneren des Nebels und Sie haben den Eindruck Sie sind mittendrin.

Passend zur Adventszeit begleiten wir die drei Weisen aus dem Morgenland zum Stern von Bethlehem und begeben uns auf eine Reise in die Vergangenheit. Erfahren Sie, was es mit dem Ereignis auf sich hatte und erleben Sie in geraffter Form das Himmelspektakel in Echtzeit wie vor über 2000 Jahren.

Zum Abschluss stimmen wir Sie auf die Weihnachtszeit ein und nur im Minikosmos erfahren sie in einer nicht ganz ernst gemeinten Weihnachtsgeschichte wie das WORT „Weihnachten“ entstanden ist. Das Planetarium hat einen Innenkuppeldurchmesser von 12 Metern und bietet pro Vorstellung 85 Personen Platz.

An den Adventswochenenden, Weihnachten und in den Ferien geöffnet!

Weitere Informationen: www.planetarium-lichtenstein.de und 037204 72255.



Landhotel Walderholung

Fleischerberg 21 · 09394 Hohndorf
Tel. 037298 94010 · www.walderholung.de
ab 1.1.11 Mo. und Di. Ruhetag, Mi., Do. und Fr. ab 16 Uhr
und Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr.

- 16. Januar 2011** ab 10.00 Uhr Brunch - 13,50 € inkl. 1 Glas Sekt und Filterkaffee
- 21. Januar 2011** Die Barhocker
- 5. Februar** ab 19.00 Uhr – Himbeerli, Schneeflöckchen und alpenländische Schmankerl laden ein zur Apres-Ski-Party im Wald – Skiklamotten erwünscht
- 13. Februar 2011** ab 10.00 Uhr Brunch - 13,50 € inkl. 1 Glas Sekt und Filterkaffee
- 14. Februar 2010** Valentinstag – 3-Gang-Valentinstagsmenü
48,00 € für 2 Personen inkl. 1 Flasche Wein
Gutscheine für alle Verliebten sind jederzeit erhältlich.

*Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Ihre Reservierung.
Herzlichen Dank - Wir freuen uns auf Sie!*

Heiraten 2011

Jetzt Brautkleid + Anzug zum Sparpreis sichern
komplett nur 400,- Euro

Super Sonderverkauf ab sofort

Braut- und Festmodenhaus Kellermann

Limbach-Oberfrohna · Hechinger Str. 1

Tel. 03722/97254



Lichtenstein
Gelände Miniwelt

Spannung, Spaß & Wissenswertes
und Sie sind mittendrin

Besonderes Angebot

*Weihnachtsfeier
im Weltall
mit galaktischem Buffet*

Beratung & Buchung

037204 72255 oder 03722 816627

Weihnachtsferien und Weihnachten
täglich geöffnet

Wir freuen uns auf Sie!

Programminformationen unter

www.planetarium-lichtenstein.de

Chemnitz Str.43 - 09350 Lichtenstein



... wenn's gut werden soll:

DISCODROM 2000

- mobile Discothek -

Feiern, Feste, Party's,
Moderation & Programme
Disco & Promotion

Claus-Peter Hänselmann

Tel. 03727. 97 99 399

Funk 01 71. 8 22 55 00

E-Mail: cph@gmx.de

Die Zukunft beginnt heute

annettk^unz

Rechtsanwältin & Mediatorin

Tätigkeitsschwerpunkte
 Mediation
 Arbeitsrecht
 Sozialrecht
 Zivilrecht
 Vertragsgestaltung

Feldstraße 13 • 09385 Lugau
 Tel. 03 72 95/54 15 52
 Fax 03 72 95/54 15 53
 info@annettk^unz.de
 www.annettk^unz.de

Das Jahr 2010 geht zu Ende!

Mit diesem Gruß möchte ich mich bei allen Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Praxis für Logopädie – Claudia Wirth

Obere Hauptstraße 25 • 09385 Lugau
 Tel.: 037295/90 233 • Fax: 037295/90 231
 Mobil: 0176/62017722
 Mail: logopaediewirth@aol.com

Fußpflege Podologie

Wehrsteig 2
 09355 Gersdorf
 Tel. 037203/68800
 Funk 0171-6560460

Wir bedanken uns mit diesem Weihnachtsgruß bei allen unseren Kunden für ihr Vertrauen und Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

**Gesegnete Feiertage wünscht
 Fußpflege-Podologie Vogl**



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche meiner Kundschaft sowie meinen Geschäftspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Dachdeckermeister Florian Trinks

Ausführung aller Dacharbeiten und Gerüstbau

Südstraße 53 • 09385 Lugau
 Tel. 03 72 95/5 42 44 • Funk: 0162-92 13 515

Allen meinen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen

Gardinen Lorenz

Inhaberin Sybille Lorenz
 Lichtensteiner Str. 30, Niederwürschnitz
 Telefon (03 72 96) 93 97 87

**Zum Fest praktisch denken -
 Gardinen schenken**
 Gutscheine im Laden erhältlich.

Besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihre

Bäckerei MÜLLER



Stammgeschäft: Chemnitzer Str. 12 Lugau Tel.: 03 72 95/63 15
 Filiale Chemnitzer Str. 1 Lugau Tel.: 03 72 95/4 18 36
 Filiale Feldgasse 2 Niederwürschnitz Tel.: 03 72 96/1 44 29

Ab 10.01.2011 finden Sie uns bei EDEKA-Nahkauf in Neu-Oelsnitz



Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Vorstand des KGO „Daheim“ e. O. in Niederwürschnitz seinen Mitgliedern.

JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks



Jörg Sonntag

09394 Hohndorf
 Poststraße 29
 Tel./Fax (03 72 98) 3 03 79
 Funk (01 73) 3 71 16 30

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
 Zum Jahrende Dank für Vertrauen und Treue
 Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weitere gute Zusammenarbeit.



kontakt@js-bau-hohndorf.de • www.js-bau-hohndorf.de



Simones Haarstudio



bedankt sich bei seinen Kunden für die Treue und hofft, Sie im neuen Jahr mit vielen neuen Ideen überraschen zu können.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Untere Hauptstr. 10 · 09385 Lugau · Tel.: 037295 90172

Zum WEIHNACHTSFEST

besinnliche Stunden

Zum JAHRESENDE

Dank für Vertrauen und Treue

ZUM NEUEN JAHR

Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht unseren Kunden



Meisterbetrieb im Friseurhandwerk
Nagel-Modellage
dekorative Kosmetik
medizinische Fußpflege

Inh. Ilona Vogt · Dorfstraße 182 · 09385 Erlbach-Kirchberg
Tel.: 037295/4 10 42 · Fax 037295/5 47 88



Unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!



Stollberger Str.28
09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296/6335
Funk: 0173/367 77 66

Kamine, Öfen & Zubehör, Öltankreinigung

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000



Kammerrat-Beck-Str. 19
09376 Oelsnitz

Tel.: 037298/ 1 28 87
www.augenoptiker-meier.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten.

Das besondere Geschenk zum Fest:
Unser Geschenk-Gutschein.



1.500 mal einmalig.

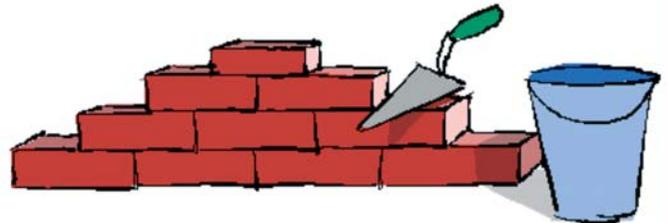
Wir danken Ihnen

für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben. Wir sehen darin eine besondere Verpflichtung, auch 2011 wieder unser Bestes zu geben. Wir wünschen Ihnen ganz herzlich

ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Spedition Schuster - Transportgesellschaft mbH
Hoffeldstraße 1 · 09376 Oelsnitz
Telefon: 037298/302-10 · Telefax 037298/302-15
Internet: www.spedition-schuster.de



Danke! Und jederzeit eine gute Fahrt sowie alle guten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.



AUTOSERVICE
List

Peugeot Service Partner
mit Vermittlungsrecht

Lichtensteiner Str. 17
09394 Hohndorf
Telefon: 037204/29 14
Telefax: 037204/7 20 02
E-mail: loewengarage@aol.com

Pilspub ALTE SEILEREI

Ich wünsche allen meinen Gästen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2011. Dirk Facius

www.Scheibner-Reisen.de

Aus unserem Reiseprogramm:

19.01.11 Thermalbad Staffelstein 29 €

Fahrt zum Thermalbad Staffelstein, inklusive Eintrittsgebühren für einen 3-stündigen Aufenthalt.

25.01. und 29.01.11 „Grüne Woche“ in Berlin 22 €

Fahrt nach Berlin zur „Grünen Woche“. Ohne Eintrittsgeb.

16.02.11 Tropical Islands 43 €

Fahrt in die Südsee-Europas größte tropische Urlaubswelt. Inklusive Eintrittsgebühren. Aufenthaltsdauer wird vor Ort mit dem Fahrer abgesprochen.

Am 14. Januar 2011 findet im Ratssaal der Stadt Oelsnitz ein 3D-Dia Vortrag zur Reise USA&Kanada statt!
Beginn: 18.00 Uhr

Werte Kundschaft!
Am Ende des Jahres möchten wir uns auf diesen Weg nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen hiermit ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2011.



Der Zustieg ist ganz in Ihrer Nähe möglich! Bei größeren Entfernungen wird eine Transfergebühr erhoben.
Unt. Hauptstr. 27, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Tel.: 037298 2378

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

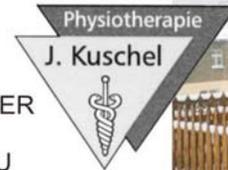
FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLE GUTEN WÜNSCHE
FÜR EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

**hgg-Dienstleistung
Haus * Hof * Garten**



Inh. L. Tauber 09385 Lugau • August-Bebel-Straße 10
Tel. 037295 / 54638 • Fax: 037295 / 54668 • Handy: 0171-8836177

Zum WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden
Zum JAHRESABSCHLUSS
Dank für Vertrauen und Treue
Zum NEUEN JAHR
Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht unseren Patienten



STOLLBERGER
STR. 1
09385 LUGAU

TEL. 037295 / 40166
FAX 037295 / 40192



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir besinnliche Weihnachtstage
und ein glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.



Malerbetrieb GmbH Lugau



Hohensteiner Straße 5
09385 Lugau
Telefon 03 72 95/25 11
Telefax 03 72 95/4 18 33



Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen unseren Kunden und wünschen frohe Feiertage sowie alles Gute im neuen Jahr!

Raumausstatter • Polsterei
fugmann Inh. Steffen Fugmann
Meisterbetrieb

Dorfstr. 122a • 09385 Erlbach-Kirchberg • Tel. 037295/41433
www.polsterei-fugmann.de

Frohe Weihnachten und
ein glückliches Jahr 2011.



REUTHER
holzbau

- konstruktiver Holzbau
- maßgefertigte Holzbauteile
- individueller Holzhaus- und Fachwerkbau
- Hallenbau für Wirtschaft und Industrie

Äußere Kirchberger Str. 51 • 09385 Erlbach-Kirchberg
Tel. 037295/3119 • www.holzbau-reuther.de



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und

hoffen, Sie im neuen Jahr mit vielen schönen Ideen überraschen zu können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.



Weihnachtsauktion bei ABF-Sportnutrition Lagerverkauf – Am Bahnhof 3 · 09385 Lugau

Auf alle Weider® Sporternährungsprodukte erhalten Sie in der Adventszeit **15% Rabatt**, jetzt zugreifen!



Allen unseren Kunden wünschen wir besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes, neues Jahr 2011. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Modehaus Rudert
Mode, die anzieht

Inh. Morris Rudert
Hauptstraße 199 · 09355 Gersdorf
Telefon: 03 72 03/42 33

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 09:30–12:00 Uhr
und 13:00–18:00 Uhr
Sa 09:30–12:00 Uhr



Vielen Dank unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011!

Ihr Fernsehfachgeschäft



Albrecht Mehner
Obere Hauptstraße 14
09385 LUGAU
Tel.: 037295/2553
www.Mehner-TV.de

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Lederwaren-Boutique Rita Hanke



Chemnitzstr. 24 - Tel. (037295) 2016

Neue Öffnungszeiten im Dezember:
Mo – Fr 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsaktion:
Lederbekleidung für Damen und Herren: 30 - 50% Rabatt



KLEMPNER UND INSTALLATEURE
GLUCKAUF eG

An der Alten Schule 15 · 09376 Oelsnitz · Tel.: (037298)
3220 Fax 32222 · e-mail: glueckauf-oelsnitz@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011.





*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr
wünscht
allen Kunden,
Freunden und Bekannten*



**MTG Imiella Medizintechnik
GOLTEC Medizintechnik GmbH
MTG Imiella Pyrotechnik
GETRÄNKEHANDEL Reiner Imiella**

Lugau · Grenzstraße 19 und Untere Hauptstr. 59

Tel.: 037295/54698 · 0172/3677526

Fax 037295/90697 · 037295/54699

Eigenes Silvesterfeuerwerk schießen fast wie die Profis. Besuchen Sie uns zu unserem Silvesterfeuerwerksverkauf in Lugau, Grenzstraße 19.

Wir haben für Sie geöffnet:

29. und 30. Dezember 2010

08:00 - 18:00 Uhr

31. Dezember 2010

08:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es warten prachtvolle Feuerwerksartikel auf Sie. Eine kleine Auswahl von Feuerwerkskörpern und Batterien günstiger Konditionen stellen wir Ihnen rechtzeitig in Form eines Werbeflyers vor. Diesen Flyer finden Sie in der Weihnachtswoche in Ihrem Briefkasten.

Mehr zum Thema Feuerwerk finden Sie unter

www.mtg-feuerwek.de



**Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr.**



Wir danken Ihnen für das Vertrauen und sind auch 2011 Ihr Partner rund um die Themen Vermögensbildung, Wohneigentum, Absicherung und Risikoschutz.

Heike Kaltfen

Bauspar- und Finanzierungsfachfrau (BWB)

heike.kaltfen@wuestenrot.de

Susanne Kaltfen

Bankkauffrau

susanne.kaltfen@wuestenrot.de

Untere Hauptstraße 56 · 09385 Lugau

www.wuestenrot.de



wüstenrot

Partner der Württembergischen



Reisebüro Globus

Inh. Sven Birkenfelder

All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Urlaubsjahr!






Chemnitzer Str. 1 • im Paletti-Park • 09385 Lugau/Erz.
Telefon (03 72 95) 4 17 34 • Fax (03 72 95) 4 17 64
reisebuero.globus@arcor.de • www.rb-globus.de

Reisebüro Globus - hier buch ich!



30 Fachgeschäfte & Dienstleister - alle unter einem Dach - freuen sich auf Ihren Weihnachtseinkauf in Lugau!

15.12.-18.12. "Stollenschätzen" mit der Bäckerei **MÜLLER** wer am genausten schätzt, auf den warten am 4. Advent Einkaufsgutscheine sowie große & kleine Sachpreise

18.12. Weihnachtszauberein 16.00 Uhr mit dem Zaubergerd

19.12. Verkaufsoffener Advent

13.00-18.00 alle Geschäfte offen !

14.45 Uhr Auswertung "Stollenschätzen"

15.00 -17.00 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Pöhlbachmusikanten



25.12. Weihnachtstanz 19.00 Uhr

mit Tandem in den Kammgarnstuben

Reservierung & Karten unter Tel. 541213



www.paletti-park.de

Ihr Treffpunkt für gutes Einkaufen wünscht ein frohes Fest!